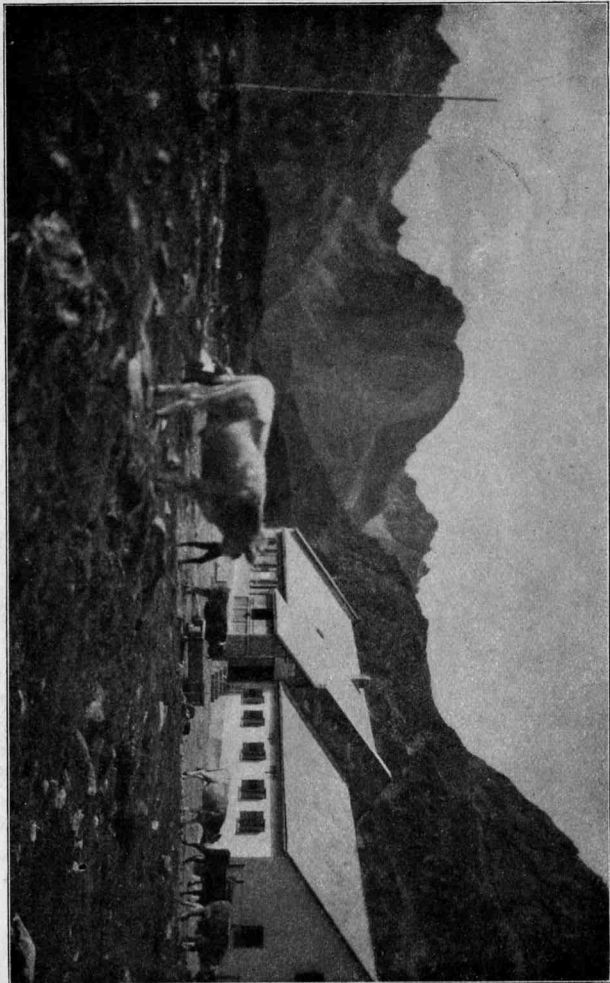


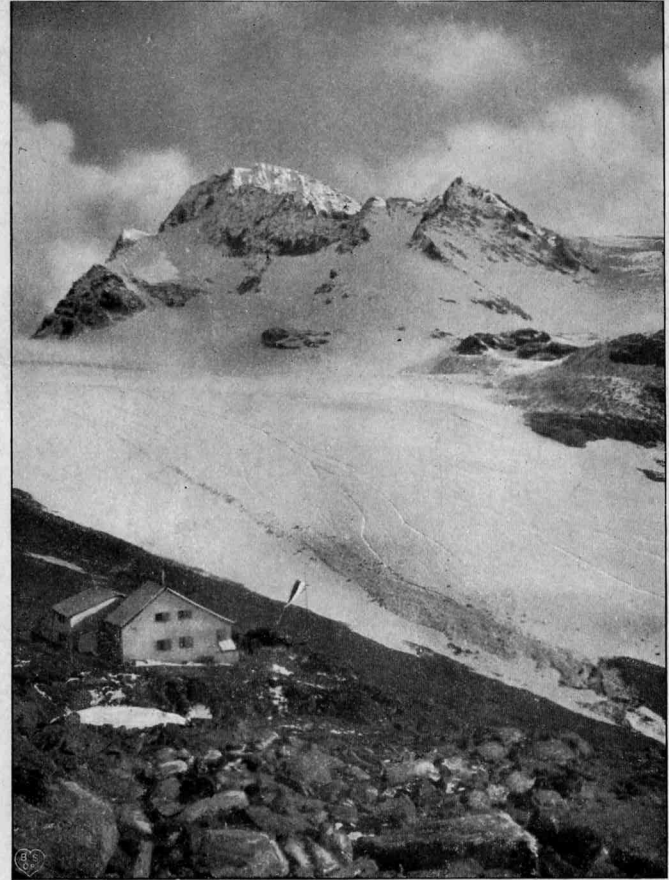
Madleener - Haus.



L. Seidler-Stuttgart

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden.

Deutscher und Österreichischer Alpenverein.
Sektion Wiesbaden.



Wiesbadener Hütte mit Piz Buin.

Phot. W. Neundorff

Bericht über das XXIX^{te} Vereinsjahr.
1911.

Beilagen: **Schutzhütten und Höhenwege der Sektion.**
Bücherverzeichnis.

Zehn Merksprüche des Bergsteigers.

1. Du sollst auf der Wanderung deine Erziehung und Bildung nicht von dir tun; Unart und Roheit sind nicht dasselbe wie Freudigkeit und Kraft.

2. Du sollst keine Bergfahrt unternehmen, der du nicht gewachsen bist; denn es ist schimpflich, in fremde Hände gegeben zu sein.

3. Du sollst jede Bergfahrt sorgfältig vorbereiten, gleichviel ob du allein, mit Freunden oder mit einem Führer gehst. Deine Kenntnis, wo, wie und wie lange du zu gehen hast, sei ebenso vollkommen wie deine Ausrüstung.

4. Du sollst deinen Führer geziemend behandeln. Du brauchst dich nicht herrisch zu gebahren, aber du darfst dich auch nicht gemein machen.

5. Du sollst deinem Führer ein kurzes und wahrhaftiges Zeugnis schreiben. Die übertriebene Verherrlichung einer nicht aussergewöhnlichen Bergfahrt macht dich lächerlich, den Führer eingebildet. Bei schwereren Verfehlungen musst du auch den Mut der Anzeige haben.

6. Du sollst dich in der Hütte bescheiden betragen und sollst keine Ansprüche machen, die sich nur in einem Grossstadthotel verwirklichen lassen. Denn du wirst nicht deines Geldes wegen aufgenommen.

7. Du sollst die Hütte nicht zur Kneipe herabwürdigen. Alkohol ist der übelste Wandergefährte, die Hütten aber sind zur Erholung der Bergsteiger da und die Nacht zum Schlafen.

8. Du sollst die Gegend, wo du wanderst, nicht verunehren. Darum sollst du keine Scherben und keinen Unrat umherstreuen, keine Gattertür offenlassen, keine Einfriedigung überschreiten, keine Quelle verunreinigen, keinen Wegweiser beschädigen.

9. Du sollst die Alpenblumen schonen und Vieh und Wild nicht beunruhigen. Auch die Pflanzen und Tiere sind Gottes Geschöpfe und tragen ihr Teil dazu bei, die Berge für dich zu schmücken.

10. Du sollst des Bergvolks Glauben und Sitten nicht bezwängeln noch verbessern wollen. Der unberufene Apostel der Aufklärung schadet der Sache des Alpenvereins und wird ausgelacht, wenn ihm nichts Schlimmeres widerfährt.

I/2033 16-50

I. Jahresbericht des Schriftführers.

Die Sektionsleitung war auch in diesem Jahre wieder bestens bemüht, den Gesamtverein in allen seinen Zielen zu unterstützen, wovon dieser Bericht Zeugnis geben möge. Zweck des Vereins ist, die Kenntnis der Alpen Deutschlands und Österreichs zu erweitern und zu verbreiten, sowie ihre Bereisung zu erleichtern.

Mit dem Jahre 1912 treten wir in das 30. Vereinsjahr der Sektion ein; die vorjährige Hauptversammlung fand am 15. Dezember 1910 statt, in welcher folgende Herren in den Vorstand resp. geschäftsführenden Ausschuss gewählt wurden:

1. Pfarrer E. Veessenmeyer, als Vorsitzender,
2. Landgerichtsdirektor O. Neizert, stellvertr. Vorsitzender,
3. Inspektor C. A. Claas, Schriftführer,
4. Oberlehrer Dr. Hollack, Stellvertreter,
5. Ludwig Hess, Kassenwart,
6. C. Begeré, Stellvertreter,
7. W. Neuendorff, Hüttenwart,
8. Fr. Schwab, Stellvertreter,
9. J. Hupfeld, Bibliothekar,
10. Architekt J. Weder, Bausachverständiger.

Der Mitgliederstand hat sich, was die Zahl desselben anbelangt, wie folgt, verändert: Ausgetreten sind 43, gestorben 3 Mitglieder; eingetreten sind in 1911 39 Mitglieder. Es stehen also 46 Austritten nur 39 Neuaufnahmen gegenüber, sodass der Mitgliederbestand um 7 zurückgegangen ist: von 513 auf 506. Besondere Anerkennung und dankenswerte Erwähnung für der alpinen Sache geleistete Dienste verdienen die früher lange Jahre dem Vorstande angehörenden Herren Major Langer und Rentner L. Margerie. Letzterer hat sich wieder um das Rechnungswesen der Sektion bekümmert und ersterer hat in sachkundiger Weise ein Schriftchen über unsere

Schutzhütten und den Höhenweg durch das Rhätikon, die Silvretta und das Fervall verfasst, dasselbe mit einem Orientierungskärtchen versehen und das Werkchen der Sektion zur Verfügung gestellt, der es als Reklameschrift sehr gute Dienste leistet. Unsere Mitglieder finden dasselbe als Beilage zum diesjährigen Jahresbericht. Die Vereinsgeschäfte wurden in 10 Ausschusssitzungen und einer Hauptversammlung erledigt, ausser den Besprechungen, die sich gelegentlich der Zusammenkünfte im Anschluss an die Vorträge ergaben; doch haben in diesem Jahre besonders wichtige Punkte zur Beratung nicht vorgelegen. Wegen der Steuerveranlagungen für die Wiesbadener Hütte und das Madlener Haus seitens der Steuerbehörden in Schruns und Bludenz sind verschiedene Verhandlungen gepflogen worden, ohne dass eine befriedigende Aufklärung über die Art und Weise der Veranlagung bis jetzt erlangt wurde. Zur Kontrolle des Schlafgeldes wurden neue Coupons beschafft, ebenso wurden die Preise für Hütten- und Bettbenutzung revidiert, sodass eine Nachprüfung der Einnahmen unserer Hüttenwirte möglich ist. Einer Anregung des Herrn Vorsitzenden folgend, wurden für die Wiesbadener Hütte 3 Paar Bilgeri-Schi zur allgemeinen Benutzung gegen eine tarifmässig festgesetzte Leih- und Hinterlegungsgebühr angeschafft. Die Bewirtschaftung unserer beiden Hütten bildet eine fortgesetzte Sorge des Vorstandes; allseits wird eine befriedigende Lösung der heiklen Frage über die Hüttenverpachtung darin gesehen, dass die Bewirtschaftung beider Hütten in eine Hand gegeben werde, was bis jetzt nicht gelungen und auch noch nicht zu ermöglichen ist.

Die durch einen Wettersturz verursachte Schadenreparatur am Dache des Madlenerhauses, welche durch die Firma Volland und Erb ausgeführt wurde, hat zusammen 1812 Kronen Kosten verursacht, zu deren Deckung der Vorstand um einen Zuschuss bei dem Hauptausschuss nachgesucht hat, da diese sehr erheblichen Unkosten durch ein Naturereignis, ohne unser Verschulden entstanden sind. Für Ausbesserung und Unterhaltung der Wege wurden an die beiden Hüttenwirte Jehle und Lorenz rund 1000 Kronen bezahlt. Neue Weganlagen in das Cromortal (Saarbrücker Hütte) und auf die Vallula sind in Aussicht genommen; zur Anlage des letzteren hat sich die Sektion Halberstadt bereit erklärt. Mit unseren Nachbarsektionen Schwaben, Tübingen, Saarbrücken, Vorarlberg und St. Gallen stand der Vorstand in regem Briefwechsel, in freund-nachbarlichem Verhältnis. Dies kam besonders zum Ausdruck bei

der Einweihung der neuen Schutzhütte der Sektion St. Gallen in der Silvretta im Juni, bei welcher Herr W. Neuendorff, und der Saarbrücker Hütte am Litzner, wo ebenfalls Herr Neuendorff und die Herren L. Margerie und J. Hupfeld im Auftrage der Sektion zugegen waren. Im Frühjahr des abgelaufenen Jahres starb der alte Führer-Obmann Gottlieb Lorenz in Galtür. Mit ihm, dem langjährigen Hüttenwirt der Jamtalhütte, ist einer der alten bewährten Führertypen, die in ihrer einfachen, bescheidenen und zuverlässigen Art jetzt immer seltener werden, dahingeshieden. Es sei ihm ein ehrendes Andenken bewahrt.

Vorträge.

Der Verbreitung der Kenntnis des herrlichsten Hochgebirges Europas dienen in erster Linie unsere Vorträge. In den stets gut besuchten Sektionsversammlungen, die in der Aula der städtischen Mädchenschule und einmal in der Oberrealschule am Zietenring abgehalten wurden, hatten wir die Freude, auch Mitglieder auswärtiger Sektionen als Vortragende zu hören.

Am 12. Januar 1911 war ein Lichtbildervortrag des Herrn Walch aus Bern: „Die Berner Alpen in Wort und Bild“.

Am 2. Februar Lichtbildervortrag von Herrn Sanitätsrat Dr. Laquer: „Reiseindrücke aus Vorderindien und Ceylon“.

Am 16. Februar Lichtbildervortrag des Herrn Rechtsanwalts Dr. Gg. Probst aus Mainz: „Mit der Berninabahn ins Oberengadin und Besteigung des Piz-Bernina“.

Am 9. März Lichtbildervortrag des Herrn Ingenieurs Ludw. Hanisch: „Über die Cordilleren nach Chiles Hauptstadt Santiago de Chile und über das grosse Erdbeben 1906. Eine Besteigung des Vulkans Tupungatito, 5600 m.“

Am 26. Oktober Lichtbildervortrag des Herrn J. Nürnberg, Frankfurt a. M.: „Bergfahrten im Frankfurter Sektionsgebiet, I. Teil: Die Berge des Kauner Grates“.

Am 29. November Lichtbildervortrag des Herrn Oberlehrers Dr. Hollack über: „Reiseerinnerungen aus Süd-Frankreich und den Pyrenäen“.

Mit unserer Schwestersektion Mainz wurden die besten Beziehungen unterhalten durch Besuch der Veranstaltungen, Vorträge usw., besonders auch gelegentlich der Generalversammlung in Coblenz am

21.—25. Juli, bei welcher die Sektion durch ihren Vorsitzenden vertreten war.

Als besonders bemerkenswert ist die Gründung einer Schi- (Schneesuh-)Abteilung unserer Sektion zu bezeichnen, Auf eine Aufforderung zur ersten Besprechung am 19. Januar 1911 waren zirka 30 Herren erschienen, die Gründung konnte sofort erfolgen, indem 29 Mitglieder ihren Beitritt erklärten. Leider gestatteten die ungünstigen Schneeverhältnisse dieses Winters nicht, einen Schikurs abzuhalten.

Ausflüge und Wanderungen.

Dass der Verein nicht nur die Schönheiten des Hochgebirges, sondern auch diejenigen unserer engen Heimat im Taunus zu würdigen weiss, zeigte er in den während des Sommers ausgeführten Ausflügen und Wanderungen. Dieselben erfreuten sich der regen Beteiligung vieler Damen und Herren. Unser treuer Führer und Obmann Herr Ludw. Hess versteht es immer neue Wege zu finden und ein abwechslungsreiches Programm festzustellen.

Folgende 54 Mitglieder haben Berichte über Berg- und Schneesuh-Fahrten eingereicht. Der herrliche Sommer gestattete die weitgehendste Betätigung alpiner Gelüste, es wirkt schon wohl-tuend, dass die in jedem Reisebericht sonst wiederkehrenden Klagen über den verregneten Sommer verstummt sind. Denn wenn der Regen niederfällt: —

Da sitzt dann der Hochtouriste,
Die Talschleich und des Joches Fink,
Und allen dreien geht es triste,
Denn ohne Sonne gibts kein Ding!

Tourenbericht.

1. Herr Dr. med. Ahrens: Lindauer Hütte - Madlener Haus - Kleines Rad - Wiesbadener Hütte - Piz Buin - Fermunt-pass, Scarlpas, Franz Ferdinandshöhe, Schaubachhütte-Sulden.
2. „ R. Banfield, Obergeringieur: Feldberg (Schwarzwald), Wilder Pfaff-Zuckerhüt-Wilder Freiger. Grohmannhütte, Becherhaus, Erzherzog Karl Josef-Hütte, Nürnberger Hütte, Höllentalhütte.
3. „ Barth, Amtsrichter: Berchtesgaden - Untersberg - Watzmannmittelspitze. Stöhr-, Purtscheller-, Watzmannhaus.

4. Herr Dr. A. Beckel, Watzmann-Hocheck- und Mittelspitze, Münchener Haus am Watzmann.
5. „ H. H. Berg, cand. med., Winterschitouren: Krottenkopf - Brecherspitz. Schwaighofer Horn - Hochetzkogel. Weissfluh-Strelapass. Jürg. Jenatschhütte-Cima da Flex-Piz Picuogl - Piz della Calderas - Piz Trenterovas N. u. S.-Fuorela Suvretta-Julierpass. Sommertouren: Hackenköpfe - Scheffauer - Predigtstuhl - Kleine Halt - Gamshalt - Elmauer Halt - Totenkirchl - Vordere und Hintere Goinger Halt - Meilerhütte - Dreitorspitze - Törlspitzen. Hallerangerhaus - Lafatscher Joch - Speckkarspitz - Gr. Bettelwurf - Überschall - Lamsenjochhütte - Hochglück. Erfurter Hütte - Gschöllkopf - Rothspitz - Dalfazerköpfe - Hochiss - Spieljoch - Roskopf - Seekarlsalpitz - Rofanspitz. Halserspitz - Blauberger. (Sämtliche Touren führerlos.)
6. „ Dr. Brück, Amtsrichter: Sulzfluh, Gatschkopf, Parseier-spitze. Wiesbadener Hütte, Madlener Haus.
7. „ Heinr. Buch mit Sohn: Gemmi, Evolena, Col de Torrent und Sorebois. Cabanne Moutet und Bertol, Arolla - Col d'Hérence - Zermatt. Matterhorn.
8. „ Wilh. Buchner: Schönfeldspitze, Hochmaderer, Platten-spitze, Piz Sesvenna.
9. „ C. A. Claas, Inspektor: Mutthornhütte - Petersgrat - Fafleralp. Zermatt. Matterhorn. Hohtäligrat. Eggishorn, Furka. Glärnisch-Clubhütte-Ruchen-Glärnisch.
10. „ Ad. Dams: Kairo, Ägypten, Palästina, Smyrna, Kon-stantinopel, Neapel, Florenz, Venedig.
11. „ C. Decosseé, Postsekretär: Osser, Arber, Rachel (Böhmer-wald), Simonyhütte, Dachstein, Hunerscharte, Austria-hütte, Predilpass, Manharthütte, Manhart, Lahnscharte, Deschmannhaus, Krederzasattel, Triglav, Maria Theresien-hütte, Kermasattel, Vodnikhütte, Villacherhütte, Hoch-almspitze, Preimlscharte, Osnabrücker Hütte, gr. Elend-scharte, Goslarer Weg, Hannoverhütte.
12. „ J. Denzler: Voral, Segnespass, Leistkamm-Gacht.
13. „ Franz Dulinski: Grosser Priel, Priel - Schutzhaus Hochgang. Ring.

14. Herr Eugen Dyckerhoff: Col della Pières-Regensburger Hütte, Puez-Spitze-Puez Hütte-Sella Joch-Rodella-Bamberger Haus, Marmolata. Rosetta Hütte, Cima di Fradusta, Previtale Hütte, Passo di Bal.
15. Fräulein Helene Flehinghaus: Madlener Haus-Wiesbadener Hütte, Fermungletscher-Schulz-Tarasp, Scarlatal, St. Maria, Stilsfer Joch-Trafoi-Sulden. Landeck, Fernpass-Lermoos, Thörlen, Eibsee, Partenkirchen, Walchen-see, Gratwanderung vom Herzogstand zum Heimgarten.
16. Herr W. Frank: Höllental-Angerhütte, Kreuzeckhaus Alp Spitze (Ostgrat) Schachen, Meilerhütte, Thörlspitzen, Karersee, Kölner Hütte, Rosengartenspitze, Santnerpass, Vajoletthütte, Grasleitenhütte, Tiers.
17. Fräulein L. Franke: Lindauer Hütte, Öfenpass, Verar Jöchl, Douglass Hütte, Scesaplana, Strassburger Hütte, Madlener Haus. Wiesbadener Hütte.
18. Herr Hans Frieden: Piz Buin, Bielspitze, Zahns Spitze, Hintere Ölgrubenspitze, Pfaffenschneide, Zuckerhütl, Wilder Pfaff, Wilder Freiger, östl. und westl. Feuer Spitze, Schneespitze, Tribulaun (Pflersch), Eisenspitze, Schwarze Wandspitze, Obernburger Tribulaun, Hunerscharte am Dachstein, Madlener Haus, Wiesbadener Hütte, Jamtal- und Heidelberger Hütte, Gepatsch- und Taschach-Haus, Braunschweiger, Hildesheimer, Müller, Magdeburger, Tribulaun- und Austria-Hütte, Becher Haus. Tiroler Scharte, Fuorcla Zebles.
19. „ Friedrich Fuchs: Bludenz, Bürserberg, Zarlimhütte, Strassburger Hütte, Wildberg, Scesaplana, Öfenpass Douglass- und Lindauer Hütte, Madlener Haus Wiesbadener Hütte, Buin, Guarda, Scarl, Piz Sesvenna, Pforzheimer Hütte, Schlinig-Pass, Sulden, Payerhütte, Ortler, Trafoi, Schwarze Wand, Dreisprachenspitze, IV. Cantoniera, Finstermünz, Furgler, Furkajoch, Ascherhütte, Drei Schwestern.
20. „ Dr. Berthold Hoffmann: Kleines Siedelhorn, Aletschgletscher-Concordiahütte-Grünhornlücke-Finsteraarhornhütte-Finsteraarhorn. Eggishorn.

21. Herr Dr. Höfer, Oberrealschuldirektor: Mürren-Sefinenfurgge-Blümlisalpütte-Kandersteg-Adelboden-Gemmi-Zermatt-Matterhorn.
22. „ Paul Huber: Strassburger Hütte, Scesaplana, Douglasshütte, Schweizertor, Sulzfluh, Tilisunahütte. Madlener Haus, Hohes Rad, Wiesbadener Hütte, Buin, Silvrettahütte, Rothorn, Stätzerhorn.
23. „ J. R. H. Hupfeld: Saarbrücker Hütte (Einweihungsfeier), Madlener Haus, Wiesbadener Hütte, Tirolerscharte-Jamtalhütte-Galtür.
24. „ Dr. Gessert: Rund um Afrika, Namaland, Johannisburg.
25. „ Dr. Hollack: La Grande Chartreuse (Grenoble), Col de Porte, Mont Rachais, Dent de Crolles und Plateau des Petites-Roches, La Mure. Cioigne de Gavarnie, Mont Igneldo (Pyrenäen) b. San Sebastian. Bretagne.
26. Fräulein Elisabeth Kaiser (Cassel): Tilisunahütte-Sulzfluh-Rachen-Lindauer- und Saarbrücker Hütte, Grosslitzner, Madlener Haus, Wiesbadener Hütte-Piz Buin.
27. Herr Arno Kirschten: a) Wintertouren (alle führerlos): Bodenschneid, Wiedersberger Horn, Krottenkopf, Similaun, Hauslabjoch, Hinteres Eis, Hochjoch, Strelahorn, Jakobshorn, Weissfluh, Vanezfurka, Gletscher Ducan, Strelapass, Körbshorn, Parsennfurka, Ehrenbachhöhe, Brecherspitze, Bodenschneid, kl. Traitzen-Kitzlahner, Hochgern, Schmittenhöhe, Ochsenkogel-Gr. Hundstein, Kitzbühler Horn-Stuckkogel, Ehrenbachhöhe, Alp Spitze, Kettingkogel-Maurerkogel-Rohrer Alpenkogel-Ober Gernkogel-Nieder Gernkogel-Zirmkogel-Hochkogel-Medalkogel-Sonnberg, Bernkogel, Schattberg, Spielbergjoch, Bodenschneid. b) Sommertouren (alle führerlos): Hackenköpfe-Scheffauer Kaiser. Wetterhorn, kl. Schreckhorn, Schneehorn-Silberhorn-Jungfrau-Ob. Mönchjoch-Unteres Mönchjoch, Gr. Schreckhorn (vom Lauteraarsattel), Finsteraarhorn (über Finsteraarjoch); Aiguille du Goüter, Dôme du Goüter-Mont Blanc (Abstieg über Mont Maudit-Mont Blanc du Tacul-Herzogstand, Rossstein-Bachstein Watzmann.

28. Herr Dr. W. Knoll, Landrat: Schildhorn, Jungfrau (Überschr. v. Rottal zum Eggishorn), Alp Bricolla, Mont Dolin-Pigue d'Arolla, Aiguille de la Za, Pas de Chèvres, Col de Sevren, Alp da Lourie, Chanrion-Hütte, Grand Combin (Überschr. v. Panossière nach Valsorey) Aiguille du Tour.
29. „ Dr. A. Köhler: Sulden-Payerhütte (Tabarettawände), Ortler, Tschenglser-Hochwand, Halle'sche Hütte, Eissee-spitze, Butzenspitze, Madritschspitze, Hintere Schöntaufspitze, Hinteres Schöneck.
30. „ Hofrat Loew-Santis: Reise nach Griechenland und Dalmatien.
31. „ Dr. W. Lossen: Obere Gottesackerwand, Hoher Ifen, Söllereck, Hochfrottspitze, Trettachspitze, Mädelegabel, Heilbronnerweg, Spichlerweg, Gatschkopf, Fluchtkogel, Weisskugel, Schlern. Waltenberger Haus, Kemptener-Memmingen-, Augsburger-Hütte, Gepatschhaus, Brandenburgerhaus, Höllerhütte, Schlernhäuser.
32. „ L. Margerie und Frau: Nebelhorn, Schlappold, Fellhorn, Beseler, Scesaplana, Rotewandspitze, Scheibler, Piz Buin, Itonskopf. Kemptener-, Freiburger-, Darmstädter-, Konstanzer-, Reutlinger-, Saarbrücker-, Wiesbadener-, Douglass-Hütte.
33. Fräulein Lina Metz: Tschafonspitze, Rosengartenspitze und Santnerpass. Penegal. Monte Spinale. Cima Vagliana. Cima di Brenta. Schwarzhorn. Weisshorn. Navisjoch, Lavazé-Joch, Grimmjoch. Tschafonhütte, Grasleiten-, Vajolett-, Cölner-, Groste-, Tuckett-Hütte.
34. Herr Jos. Mitter mit Frau und Töchterchen: Bregenz-Pfänder, Douglasshütte-Scesaplana-Schweizer Tor-Öfenpass-Lindauer Hütte-Parthenen-Madlener Haus-Wiesbadener Hütte-Fermun pass-Guarda. Pontresina-Mortersatsch-Gletscher, Rosegg-Gletscher, Bernina-Hospiz-Diavolezza-St. Moritz-Piz Languard.
35. „ Julius Möllenkamp: Wiesbadener Hütte, Madlener Haus.
36. „ Landger-Direktor O. Neizert: Vordere Ölgrubenspitze, Fluchtkogel - Kesselwandspitze - Dahmannspitze, Vordere -

- Mittlere-Hintere-Hintereisspitze, Weisskugel (Nordgrat), Schwarzer Kopf-Rasassspitze, Piz Sesvenna-Piz Forratrida-Montpitschen-Fernerspitze-Follerkopf, Monte Cevedale, Monte Rosole-Palon della Mare-Monte Vioz; Monte Vioz-Punta Taviela-Punta di Pejo-Rocca Santa Caterina-Punta Cadini-Punta San Matteo-Cima Dosequ-Punta Pedranzini-Pizzo Tresero; Westl. Karwendelspitze, Birkkarspitze-Ödkarspitze, Wankspitze-Östl. Karwendelspitze, Grabenkarspitze, Hochrappenkopf, Hohes Licht-Steinschartenkopf-Bockkarkopf-Mädelegabel, Kreuzeck - Raueck - Schneck, Hochvogel. Gepatsch- und Brandenburger-Haus, Pforzheimer-, Halle'sche-, Monte Vioz-, Rappensee- und Kemptner-Hütte, Karwendelhaus. Prinz Luitpold-Haus
37. Frau Direktor Hedwig Neizert: Vertainspitze (über den Nordwestgrat), Tabarettaspitze, Birkkarspitze, Ödkarspitze, Wankspitze, Östl. Karwendelspitze, Düsseldorfer-, und Payer-Hütte. Karwendelhaus.
38. Fräulein Ilse Neizert: Vertainspitze (Nordwestgrat), Tabarettaspitze, Birkkarspitze, Ödkarspitze, Wankspitze, Östl. Karwendelspitze. Düsseldorfer-Hütte, Payer-Hütte Karwendelhaus.
39. Herr Wilh. Neuendorff: Wiesbadener Hütte-Ochsen-scharte-Jamtalhütte. Madlener Haus-Saarbrücker-Hütte (Einweihungsfeier).
40. „ de Niem, Landger.-Präsident: Kramer, Krottenkopf (Garmisch), Riffelscharte, Hochwanner.
41. „ A. Pilmeyer, Inspektor und Frau: Überschreitung der 3 Cevedale-Gipfel. Halle'sche Hütte, Payer-Hütte, Tabarettawände.
42. „ Hans Rodius und Frau Rodius-Doppelbauer: Hochschwab, Raxalpe, Schneeberg. Seekarspitze. Kitzbühlerhorn (Gipfelhaus), Stripsenjoch und -kopf, Schestelhaus, Habsburger-Carl Ludwig-Haus, Baumgartnerhaus, Wieseneck-Hochhausen, Stripsenjochhaus, Hinterbärenbad.
43. „ Carl Fr. Schauss, Rechnungsrat: Bregenz-Pfänder. Allgäu-Nebelhorn.

44. Herr Dr. Ernst Scholz, Beigeordneter: Brunnenkogel, Schussgrubenkogel, Zuckerhütl, Wilder Pfaff, Becher, Wilder Freiger, Söldenkogel, Urkundkum, Wildspitze, Weisskugel, Mittl. Ramolkogel, Gr. Ramolkogel, Pfaffenjoch, Pfaffennieder, Weisskugeljoch, Hochjoch, Erzherzogin-Eugen-Schutzhütte, Hildesheimer Hütte, Becherhaus, Müller- und Breslauer Hütte, Vernagthütte, Brandenburger- u. Ramol-Haus, Hochjochospiz.
45. Fräulein Alwine Schmitz: Gepatschhaus und Gepatschferner, Martelltal-Zufrittjoch. Finstermünzpass.
46. Herr Dr. O. Schneider: Bludenz-Douglasshütte (Lünersee). Parthenen-Madlenerhaus-Wiesbadener Hütte und zurück nach Schruns.
47. „ Arthur Sommer: Hochjoch, Hochjochospiz.
48. „ Willy Sünder: Sexten-Zygmody-Hütte-Drei-Zinnenhütte-Patensattel-Misurinasee-Tre Croci-Cortina-Cinque Torri - Nouvolau - Col d. St. Lucia - Caprile - Pitorina Schlucht - Fedajapass - Bambergerhaus - Marmolata - Pordojoch - Boé - Bamberger Hütte - Gamsscharte - Grödenerjoch - St. Katharina.
49. „ Ernst Unverzagt: Nebelhorn, Söllereck, Rauheck, Hohes Licht, Heilbronner Weg, Wilder Mann, Bockharkopf, Mädelegabel, Himmeleck, Hochvogel. Rappenseehütte, Nebelhornhaus.
50. „ E. Veessenmeyer, Pfarrer: Gemmi, Furka, Evolena, Piz d'Arzinolles, Arolla, Col du Bertol, Col d'Hérence-Zermatt. Eggishorn. Bertol-Hütte d. S. Neufchâtel.
51. „ Oberbürgermeister R. Vogt: Lütispitz und Säntis, Buochserhorn, Briesen.
52. „ Alexander Voltz: Schitouren: Peischelkopf-Galzig-Schindler-Valluga. Brüllerkopf-Scheibler-Aperer und Wilder Pfaff - Zuckerhütl - H. Brunnenkogel - Schwarze Schneide-Ferner Kogel - Öltaler Wildspitze (Süd- und Nordgipfel). Klettertouren: Juniwand-Onkel-Maurerturm-Jungferstein (Sächsische Schweiz). Scheffauer Kaiser-Sasso d'Ortiga-Forcella della Mughe-Pala della-Madonna. Ulmer-, Konstanzer-, Dresdener-, Hildesheimer-, Braun-

- schweiger-, Vernagt-, Kaindl-, Pravitale-, Canali-, Pforzheimer- und Heidelberger Hütte. (Sämtliche Touren führerlos.)
53. Herr J. J. Weder: Madlener Haus-Hohes Rad-Wiesbadener Hütte. Buin. Weisskugel.
54. „ J. Wiederspahn und Frau: Gepatsch-Haus, Rauhekopf, Hütte, Grosser Rauher Kopf, Gepatschferner, Brandenburger-Haus, Weissseespitze, Vernagtwände, Weisskugelhütte, Langtauferer Tal.

Geselliges Leben.

Das Klub- und Sitzungslokal während des ganzen Jahres war der „Frankfurter Hof“. An jedem Donnerstag findet sich dort ein alpiner Stammtisch zusammen, an dem in ungezwungener Weise alpine Fragen besprochen und persönliche freundschaftliche Beziehungen gepflegt werden. Einen Herrenabend am 23. März veranstalteten der Vorsitzende und der Hüttenwart, welcher dank der reichlich gebotenen „alpinen Genüsse“ einen recht stimmungsvollen Verlauf nahm. Der Höhepunkt der geselligen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahre war das Alpen-Trachtenfest am 7. Januar im Paulinenschlösschen: Ein Schützenfest in Gaschurn mit Tänzchen, Chor- und anderen Gesängen, Theater, Volksbelustigungen, Glücksrad, Rutschbahn, Schiessbude, Dorfschenke und Photographie. Ausserdem gab es noch fahrende Tiroler Sänger mit Zieh- und Mundharmonika und mit der Laute — echte Holzknecchte und Jagasbuam, vor allem saubere Madeln aus Salzburg, Berchtesgaden, Tegernsee und aus allen Orten Oberbayerns und dem österr. Hochgebirg.

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 14. Dezember 1911 statt. Die Versammlung nahm entgegen die Berichte:

1. des Schriftführers,
2. des Hüttenwartes,
3. des Kassenwartes,
4. der Rechnungsprüfungs-Kommission.

Dem Kassenwarte wurde Entlastung erteilt und der Dank für seine langjährige, sorgfältige Tätigkeit, der unsere günstige Finanzlage in erster Linie zu verdanken ist, ausgesprochen.

Zu Rechnungsprüfern für 1912 wurden die Herren Flössel und Weygandt wiedergewählt.

Folgende Anteilscheine der Wiesbadener Hütte wurden ausgelost: Nr. 1, 5, 16, 20, 38, 40, 42, 44, 47, 52, 64, 67, 85, 88, 106, 109, 114, 121, 125, 127, 186, 190, 231, 258, 265, 270, 273, 297, 298, 300, 303, 317, 325, 364, 374, 379, 383, 387, 392, 410.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 21. Januar 1892 werden die ausgelosten Anteilscheine, welche nicht bis zum 31. Dezember 1912 eingelöst sind, als verfallen erklärt.

Die Wahl des Vorstandes bzw. geschäftsführenden Ausschusses für 1912 ergab die Wiederwahl der zu Anfang des Berichts genannten Herren.

Möge die Beteiligung der zahlreichen Naturfreunde unserer Stadt und des ganzen Bezirks, den unsere Sektion umschliesst, an der alpinen Sache eine recht lebhafte bleiben, nicht ermüden! — Das ist der lebhafte Wunsch der Sektionsleitung, die keine Mühe scheut, immer wieder auf den frischen Born der Lebenskraft und Lebenslust hinzuweisen, der im Hochlande quillt — dann wird unsere Sektion und der Gesamtverein, der unsere deutschen und österreichischen Brüder umschliesst, auch fernerhin wachsen, blühen und gedeihen. Berg Heil!

C. A. Claas.

Schriftführer.

II. Bericht des Hüttenwartes.

Das anhaltend gute Wetter während der diesjährigen Reisezeit, Juli bis September, hat in dem zahlreichen Besuch unserer Hütten einen erfreulichen Ausdruck gefunden. Die Zahl der Besucher des Madlener Hauses war um 722, die der Wiesbadener Hütte um 483 Besucher grösser als im Vorjahre.

Verkehr auf den Hütten:

1. Madlener Haus.

902 Durchreisende zu Kr. —.30	Kr. 270.60
436 Übernachtungen	„ 1004.50
1338 Besucher gegen ein Entgelt von	Kr. 1315.10

2. Wiesbadener Hütte.

234 Durchreisende zu Kr. —.50	Kr. 117.—
799 Übernachtungen	„ 1801.50
1033 Besucher gegen ein Entgelt von	Kr. 1918.50

Diesem erfreulichen Ergebnis steht bedauerlicher Weise gegenüber, dass ein im Winter häufiger Gast, „der Sturm“, auf dem Madlener Hause Zerstörungen an der Bedachung in umfangreicher Art angerichtet hat. Ungefähr 40 Quadratmeter des erst vor einigen Jahren neu mit Eternitschiefer gedeckten Daches waren weggerissen. Um für die Zukunft geschützt zu sein, musste das ganze Dach umgedeckt werden. Dieses Umdecken und die Ersatzschiefer verursachten einen Kostenaufwand von rund 1000 Kronen und der Transport der Schiefer zum Madlener Haus rund 700 Kronen.

Dass der Bauunternehmer, welcher s. Zt. auch die Bedachung ausgeführt hatte, zum teilweisen Ersatz herangezogen werden kann, erscheint ausgeschlossen. Der von dem Hüttenwirt Jehle eingelaufene Bericht über den Dachschaden, sowie die Abnahme der im Vorjahre von den Hüttenwirten Jehle und Lorenz ohne Auftrag erstellten Wege veranlassten den Vorstand, den Hüttenwart zur Besichtigung im Juni auf die Hütten zu senden. Diese Besichtigung fand unter Zuziehung des Baumeisters Gavanesch aus Tschagguns und des Bergführers Alois Em. Rudigier aus Gaschurn am 22. Juni statt. Sie ergab, dass das Dach des Madlener Hauses umgedeckt werden musste. Die im Vorjahre angelegten Wege befanden sich in gutem Zustande. Die Forderung des Hch. Jehle von Kr. 576.— wurde auf Kr. 450.— und des Wilhelm Lorenz von Kr. 643.80 auf Kr. 550.— abgestrichen und festgesetzt. Beide erklärten sich hiermit einverstanden.

Bei der Besichtigung der Wiesbadener Hütte zeigte es sich, dass das Schmelzwasser in den nicht unterkellerten Teil des alten Hauses und zwar in das Wirtschaftszimmer eingedrungen war. Das Wasser stand noch 1,5 cm über dem Fussboden. Unser Vorstandsmitglied Herr J. J. Weder, welcher im Juli die Hütten besuchte, machte in Gegenwart des Hüttenwirts Wilh. Lorenz den Vorschlag, das Gelände zwischen Berg und Hütte derart abzutragen, dass in Zukunft das Schmelzwasser nicht mehr eindringen könne. Lorenz fasste diesen Vorschlag als Auftrag auf, obgleich er wusste, dass er erst Pläne über die Ausführung durch den Vorstand erwarten sollte und liess die Aufgrabungen sofort vornehmen.

Diese Arbeiten sind von Lorenz mit Kr. 738.80 in Rechnung gestellt, zur Zeit schweben über die Anerkennung noch Verhandlungen.

Die Überwachung der in den Unterkunftshäusern verkehrenden Besucher bezüglich der Erhebung der Eintritts- und Übernachtungsgebühren wurde neu geregelt. Erstens hat der Gast die Gebühren und seinen Namen selbst in einen Block mit Durchschrift einzutragen und zweitens den Eintrag in das durch Polizeiordnung vorgeschriebene Fremdenbuch zu vollziehen. Der Vergleich der Einträge in den Block und des Fremdenbuchs ermöglicht eine genauere Überwachung der Einnahmen. Die Vergleiche, welche für das Madlener Haus durch die Herrn Karl Begeré und E. Quosig, für die Wiesbadener Hütte durch die Herrn Otto Flössel und F. Schwab

erfolgt sind, haben für das Madlener Haus eine nicht berechnete Mehreinnahme von mindestens Kr. 23.60 und für die Wiesbadener Hütte von Kr. 97.20 ergeben. Für diese zeitraubenden Vergleiche und den schriftlichen Bericht sei den Herren an dieser Stelle herzlichst gedankt. Die genannten Beträge werden den Hüttenwirten zur Last gesetzt und zur Zahlung eingefordert.

Unsere Wiesbadener Blätter, die Wiesbadener Zeitung, das Wiesbadener Tageblatt, der Generalanzeiger und die Rheinische Volkszeitung, sowie die Münchener Neuesten Nachrichten und die Vossische Zeitung haben je ein Exemplar für die Reisezeit zur Verfügung gestellt. Die Blätter lagen auf den Hütten auf; wir sprechen den Verlegern den Dank der Sektion aus.

Der Hüttenwart:

Wilh. Neuendorff.

IV. Bericht des
Vermögens-

per 30. November

Aktiva.

	Mk.	Pf.
Immobilien-Konto Wiesbadener Hütte:		
Stand am 1. Dezember 1910	Mk. 22 142.03	
Zugang	" 690.86	
	Mk. 22 832.89	
Abschreibung	" 700.—	22 132 89
Immobilien-Konto Madlener Haus:		
Stand am 1. Dezember 1910	Mk. 21 677.97	
Zugang	" 1 735.78	
	Mk. 23 413.75	
Abschreibung	" 1 800.—	21 613 75
Inventar-Konto Wiesbadener Hütte:		
Stand am 1. Dezember 1910	Mk. 3 749.25	
Zugang	" 144.78	
	Mk. 3 894.03	
Abschreibung	" 400.—	3 494 03
Inventar-Konto Madlener Haus:		
Stand am 1. Dezember 1910	Mk. 6 491.—	
Zugang	" 105.48	
	Mk. 6 596.48	
Abschreibung	" 500.—	6 096 48
Utensilien-Konto		
Abschreibung	Mk. 384.—	
	" 54.—	330 —
Bibliothek-Konto		
Abschreibung	Mk. 322.60	
	" 82.60	240 —
Diapositive-Konto		
Abschreibung	Mk. 23.60	
	" 22.60	1 —
Wege-Konto		
Abschreibung	Mk. 744.60	
	" 300.—	444 60
Vorschuss-Verein Wiesbaden, laufende Rechnung		
do. do. Geschäftsanteil-Konto		553 09
Gemeinde-Verwaltung Gaschurn, Steuern-Vorauszahlung		
Wilhelm Lorenz, Galtür		242 38
H. Jehle, Mathon		342 49
Kassa-Konto		5 13
Vorräte, Vereinsabzeichen	Mk. 9.50	176 33
do. Postkarten etc.	" 180.—	189 50
		56 361 67

Kassenwartes.

Rechnung

1911.

Passiva.

	Mk.	Pf.
Teilschuldverschreibungs-Konto, Lit. A		2 640 —
do. Lit. B		18 900 —
Teilschuldverschreibungs-Zinsen-Konto:		
Coupon Nr. 4	Mk. 756.—	
rückständig von Coupon Nr. 1	" 24.—	
" " " " 2	" 44.—	
" " " " 3	" 102.—	926 —
Vorschuss-Verein Wiesbaden, Darlehen		5 500 —
Kapital-Konto:		
Stand am 1. Dezember 1910	Mk. 28 373.80	
Gewinn per 30. November 1911	" 21.87	28 395 67
		56 361 67

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. November 1911.

Soll

Haben

	Mk.	Pf.
An Teilschuldverschreibungs-Zinsen-Konto		
Coupon Nr. 1	756	—
Zinsen-Konto	311	85
Vorräge-Konto	144	87
Unkosten-Konto : Allgem. Verwaltung	908	31
Vergütungs-Konto :		
Zuschuss zum Alpenfest	570	79
Abschreibungen :		
Immobilien-Konto Wiesbadener Hütte	700	—
Immobilien-Konto Madlener Haus	1800	—
Inventar-Konto Wiesbadener Hütte	400	—
Inventar-Konto Madlener Haus	500	—
Utensilien-Konto	54	—
Bibliothek-Konto	82	60
Wege-Konto	300	—
Diapositive-Konto	22	60
Kapital-Konto , Gewinn	21	87
	6571	89
	6571	89

	Mk.	Pf.
Per Mitglieder-Beiträge-Konto :		
Gesamt-Einnahmen	Mk. 6596	—
abgeliefert an den Zentral-Ausschuss	3509	50
Überschuss	3086	50
Eintrittsgeld-Konto	125	—
Vereinsabzeichen-Konto	26	50
Wiesbadener Hütte, Betriebs-Konto :		
Einnahmen	Mk. 2195	22
Ausgaben	480	65
Gewinn-Überschuss	1714	57
Madlener Haus, Betriebs-Konto :		
Einnahmen	Mk. 1341	81
Ausgaben	243	15
Gewinn-Überschuss	1098	66
Ansichts-Postkarten-Konto Gewinn	125	16
Teilschuldverschreibungs-Konto Lit. A :		
verlorene und verfallene Schuldverschreibungen	360	—
Vorschuss-Verein Geschäftsanteil-Konto :		
Dividende pro 1910	32	50
Kassa-Konto :		
Geschenke	3	—
	6571	89

Geprüft und richtig befunden.
Wiesbaden, den 14. Dezember 1911.
Die Rechnungsprüfungskommission:
Flössel. Weygandt.

Ludwig Hess.
Kassenwart.

V.

I. Die Schutzhütten der Sektion Wiesbaden in der Silvretta-Gruppe:

- A. Das Madlener Haus.
- B. Die Wiesbadener Hütte.

II. Höhenweg durch das Rhätikon, die Silvretta und das Ferwall.

Beginn und Ende in Feldkirch an der Arlbergbahn.

I. A. Das Madlener Haus,

an der Bieler Höhe auf der Alpe Grossfermunt (Fermunt = Eisenberg, Ferwall = Eisental) 1986 m hoch gelegen, erinnert an den Namen des um die Touristik Vorarlbergs verdienten Mannes und damaligen Vorstandes der Sektion Vorarlberg, Madlener, der den Bau des Hauses 1885 eifrig betrieb.

In dieser Gegend, wo Montavon und Paznaun sich die Hand reichen, und der Touristenverkehr allmählich anwuchs, erschien es notwendig, zwischen den Talorten Parthenen (Montavon) und Galtür (Paznaun) eine Raststätte zu gründen. 1906 ging das Haus von der Sektion Vorarlberg in den Besitz der Sektion Wiesbaden über. Der Umbau des alten Hauses und der Neubau eines geräumigen, schönen Schlafhauses fand 1907 statt. Das Haus verfügt über 9 Zimmer mit 18 Betten (Mitglieder und deren Ehefrauen 2 Kr.), 10 Matratzen (1 Kr.), 25 Pritschen oder Heulager (60 h.). Nichtmitglieder das Doppelte. Eintrittsgebühr 30 h. — Die Preise von Speisen und Getränken sind durch Tarif der Sektion geregelt. Von Mitte Juni etwa bis Ende September ist das Haus bewirtschaftet. Im Winter sind zwei Zimmer à 2 Betten heizbar und für Skiläufer zu benutzen. Hüttenschlüssel haben die Führer.

a) Zugangswege zum Madlener Hause.

1. **Vom Montavon.** Eisenbahn bis Schruns (689 m). Post nach Gaschurn resp. Stellwagen nach Parthenen (1021 m). Markierter Reitweg im Grossfermunttal den Illfluss aufwärts in $3\frac{1}{2}$ St. zum Madlener Haus. Auf 9 Kil. Entfernung 965 m zu steigen. Glanzpunkte: Der Illfall und gleich hinter demselben Blick südlich ins Cromertal auf die Litzner-Gruppe.

2. **Vom Paznaun.** Eisenbahn bis Pians oder Landeck (Stationen der Arlbergbahn, 911 m). Post nach Galtür (1583 m). Markierter Weg im Kleinfermunttal die Trisanna aufwärts in 3 St. zum Madlener Haus. Auf $10\frac{1}{2}$ Kil. 403 m zu steigen.

b) Schöner Aussichtspunkt beim Madlener Hause:

500 m nordöstlich, in 10 Minuten, Steinbank und Kreuz auf der Bielerhöhe (2058 m), 72 m zu steigen. Blick auf die im Firn glänzende Mittelgruppe der Silvretta: Hohes Rad, Gross- und Klein-Buin, Silvrettahorn etc. Weganlage geplant in nördlicher Richtung auf die Bieler Spitze (2544 m) zur Besteigung der Cresperspitze (2659 m) und der Vallüla (2815 m).

I. B. Die Wiesbadener Hütte,

unmittelbar am Grossfermunt- oder Ochsentaler-Ferner (2510 m) prächtig gelegen. 1896 erbaut. Schlafhaus 1903. Zwei Häuser durch Veranda verbunden. 12 Zimmer mit 24 Betten, 10 Matratzen, 25 Lagerstätten. Übernachten, Tarif für Speisen und Getränke wie beim Madlener Haus. Eintrittsgebühr 50 h. Von Anfang Juli bis etwa Mitte September bewirtschaftet. Im Winter Raum für Skiläufer. Gewaltig ist das Rund, welches die Hütte umgibt: Ganz links in nächster Nähe die schwarze Kuppe der Dreikaiserspitze, anschliessend nach rechts der Fermuntferner und im Hintergrunde, den Horizont abschliessend, der Piz Jeramias und Piz Mon als östliche Wächter des Fermuntpasses. Dann der grandiose Piz Buin in seiner ganzen Herrlichkeit; folgend die flache Kuppe des Signalhorns, dann, im Firnkamm fast verschwindend, das Eckhorn, daneben das strahlende imposante Silvrettahorn. Weiter rechts läuft der Felsgrat hin zum Schattenspitz, und schneeegerändert zieht sich eine ganze Reihe von Bergspitzen bis zur Einmündung des Klostertals. Diesseits der Ill vollendet das gewaltige Hohe Rad den Rundblick. — Alle diese Berge schliessen einen Kreis ein, einen Riesenbau, dessen Decke das Himmelsgewölbe ist und dessen Wände Riesenleibern gleichen, an denen einzelne Hängegletscher die Gobelins, Eisströme und Schneefelder die Teppiche bilden. Gerade zu den Füßen des Beschauers fliesst langsam und stetig der Eisstrom des Fermuntfernens, und aus seinem Eistor schäumt über Stein- und Eisblöcke hastig ins Freie, dem Rheine zu, die Ill.

a) Zugangswege zur Wiesbadener Hütte.

1. **Vom Madlener Hause.** Steigung 524 m auf etwa 7 Kil. Entfernung. $2\frac{1}{2}$ St. Bequemer Touristenweg im Ochsental, dem Lauf der Ill aufwärts folgend, mit stets prächtiger Aussicht auf das Hochgebirge. Nach ca. $\frac{1}{2}$ St. die Ruinenreste des Veltliner-Hüsl. 1 St. weiter rechts unten in Höhe von 2172 m das Ende der westlichen Zunge des Fermuntfernens mit dem Gletschertor der Ill. Nun im Zickzack auf der östlichen Moräne empor, nach einer weiteren kleinen Stunde ist die Hütte erreicht.

2. **Der alte Wiesbadener Hüttenweg,** der aber nicht mehr instand gehalten wird, führt von der Bielerhöhe am Westabhang des Hohen Rades 50—150 m oberhalb des Illflusses nach der Hütte. Benutzbar nur bei ganz trockenem Wetter für solche Touristen, die von Galtür

kommend, die Bielerhöhe erreicht haben und, ohne das Madlener Haus zu berühren, direkt südlich zur Wiesbadener Hütte abbiegen wollen. Wegersparnis ca. $\frac{3}{4}$ St.; doch ist anzuraten, zuerst das Madlener Haus zu besuchen und den Weg unter 1 zu benutzen.

3. **Andere Zugangswege** s. unter c) Übergänge von der Wiesbadener Hütte.

b) Bergtouren von der Wiesbadener Hütte.

1. **Piz Buin oder Grosser Buin** (3316 m), eine der schönsten Bergformen der Silvretta. Besteigung sehr lohnend und jedem nur einigermaßen geübten Touristen zu empfehlen.

Wer nicht einen Führer mitbringt, wird bei frühzeitigem Eintreffen auf der Hütte auf die Begleitung des Hüttenwirts rechnen können.

Der gewöhnliche Weg führt in südlicher Richtung bei mäßiger Steigung bis in die weite Mulde des Gletscherbeckens unter dem Fermuntpass. Man steigt dann in südwestlicher Richtung den steilen Schneesang hinauf zum Wiesbadener Grätchen. Aufstieg bis hierher von der Hütte sichtbar. — Nach Überschreitung des Grates wendet man sich links und geht etwas abwärts im Bogen zur Buinlücke (3054 m). Dann über Schutt- und Schneehalden links hinauf und durch einen kleinen Kamin auf den obersten Schneesang und zur Spitze.

Je nach den Schneeverhältnissen erfordert die Tour 3—4 Stunden.

Aussicht grossartig: Im Süden erhebt sich die sanftgeschwungene Fliana, rechts daneben prangen die zauberhaften Verstanklabörner, dazwischen die Pyramide des Piz Linard, nach rechts weiter die glitzernde Schneespitze des Silvrettahorns, dahinter der nadelscharfe Grosslitzner und die Dreiecksgestalt des Grossen Schneehorns; es folgt das nahe, aussichtsreiche Hohe Rad, etwas ferner die schlanke Vallula, sodann das imposante Fluchthorn mit seinen drei markanten Spitzen, ganz nahe die Dreiländerspitze und ihre östlichen Jamtaler Nachbarn, und endlich hinter diesen Vorposten in der ganzen Runde die Eiswälle der Ostalpen und der Schweizer Berge in ihren Hauptgruppen. Selbst das Monterosa-Massiv und die Mischabelhörner bei Zermatt sind deutlich sichtbar.

2. **Der Kleine Buin** (3260 m), nur 56 m niedriger als der grosse, ist erheblich schwieriger zu besteigen als sein berühmter Bruder, und wird im Vergleich zu diesem weniger besucht.

3. **Das Signalthorn** (3212 m) und das **Eckhorn** (3158 m) erreicht man am bequemsten vom Silvretta-Gletscher und zwar von dem sehr hoch gelegenen Silvrettapass, s. unter c. 4. (3013 m). Der Aufstieg von dort erfordert etwa je 1 Stunde.

4. **Das Silvrettahorn** (3248 m) wird neben dem Buin öfters bestiegen. Der bequemste Weg führt über das Wiesbadener Grätchen (s. unter 1. Piz Buin), dann in nordwestlicher Richtung auf die Eckhornlücke und über den Südgrat zum Gipfel.

5. **Die Dreiländerspitze** (3212 m). Eine schöne, aus vier zusammenlaufenden Felsgraten gebildete Pyramide auf der Grenze von Schweiz, Tirol und Vorarlberg. Sie wird öfters bestiegen, ist aber bisweilen so vereist, dass dann die Besteigung sehr schwierig sein kann. Man geht über den Fermuntferner in südöstlicher Richtung am Ochsenrücken entlang auf die Ochsencharte zu, von wo der Aufstieg direkt auf den Nordgrat bewerkstelligt werden kann. 3—4 Stunden von der Hütte.

6. **Der Ochsenkopf** (3040 m). Auf dem Ferner südlich um den Ochsenrücken herum, dann nordöstlich den Schneesang hinauf zum Grat und zur Spitze. Sehr guter Orientierungspunkt. Rückweg zur Hütte: Vom Steinmanl aus folgt man etwa 100 m dem westwärts ziehenden Grat (Ochsenrücken) und steigt nördlich den steilen Schneesang zum Tirolerferner hinab. (Abfahren nur bei dicker Schneefaufage!), dann links hinunter zur Wiesbadener Hütte.

7. **Der Tirolerkopf** (3094 m). Steile Pyramide nördlich des Tirolerfernens, mit schöner Aussicht. An einzelnen Stellen Felsklettere.

8. **Das Hohe Rad** (2912 m). Bekannter Panoramaberg, dessen Besteigung sehr zu empfehlen. Durch Anlage von Alpenvereinssteigen auch für Mindergeübte zugänglich gemacht. Hin und zurück ca. 5 Stunden. Man folgt dem alten Wiesbadener Hüttenwege etwa 20 Minuten lang und biegt an der dort stehenden Wegetafel rechts in die Höhe auf die Felsen der Südspitze des Berges zu. Von hier führt der Pfad auf der Ostseite des Hohen Rades entlang bis zu dem Punkte, wo der Weg vom Madlener Hause heraufkommt. Dann auf gestuftem Fels in etwa $\frac{3}{4}$ St. steil links hinauf zum Gipfel. Beim Abstieg kann man von dem erwähnten Punkte den markierten Weg zum Madlener Hause benutzen und auf diese Weise mit dem Marsch vom Madlener Hause nach der Wiesbadener Hütte die Tour

auf das Hohe Rad verbinden, ein Umweg, der sich lohnt und am bequemsten in der Richtung abwärts gemacht wird. Man sieht vom Hohen Rad so recht in das Herz der Silvretta hinein und überblickt den ganzen Kranz der vorstehend erwähnten Gipfel.

9. **Die Dreikaiserspitze** ca. 2800 m. Unmittelbar südöstlich der Hütte steigt unvermittelt eine dunkle, spitze Kuppe auf, die man als Augenpunkt auf dem Wege zur Wiesbadener Hütte fast beständig vor sich hat. Sie war bis zur Eröffnung der Hütte ohne Namen, man bezeichnete sie allgemein als schwarze Kuppe. Bei der Einweihung der Hütte 1896, welchem Fest aussér dem damaligen Vorsitzenden der Sektion, dem jetzigen Ehrenmitgliede, Herrn Geh. Regierungsrat Dr. Kaiser noch zwei andere ihm verwandte Herren desselben Namens beiwohnten, erhielt die Spitze, gleichsam als Warte für die Wiesbadener Hütte, scherzweise den Namen Dreikaiserspitze, ein Name, der von den Führern aufgenommen wurde und sich erhalten hat.

Auf- und Abstieg zusammen 2 Stunden.

10. **Die Grüne Kuppe.** Eine kleine Gletschertour führt auf die sog. Grüne Kuppe, den Felsriegel, der die westliche Seite des Gletscherstromes von der östlichen scheidet. Man hat von dort einen herrlichen Blick in die zerklüfteten Eismassen des westlichen Teiles des Ferners mit seinem Spaltengewirr, Eistürmen etc. Dieser Gang ist denen zu empfehlen, die derartige Gletscherbilder bisher aus unmittelbarer Nähe nicht geschaut haben.

c) Übergänge von der Wiesbadener Hütte.

Die Übergänge, welche in diesem Gebiete in Betracht kommen, liegen sämtlich sehr hoch (2700 bis 3100 m) und sind ausnahmslos vergletschert. Nur mit Führer!

1. **Der Fermuntpass** (2802 m). Bildet die Verbindung zwischen Fermunt und Engadin (Guarda-Schuls-Tarasp). Von der Hütte sieht man den Einschnitt unmittelbar an den östlichen Abstürzen des Buin. Bis zur Passhöhe ca. 1½ Stunde, von da nach Guarda 3 Stunden.

2. **Die Buinlücke** (Fuorela-Buin) 3054 m hat nur Bedeutung für die Besteiger des Grossen und Kleinen Buin. Ein schmales Tor, von steilen Berghängen flankiert.

3. **Die Fuorcla del Confin** (3058 m) zwischen dem Kleinen Buin und Signalhorn, gut passierbar und flach eingeschnitten, wird touristisch benutzt zum Übergang vom Fermuntferner zum Silvrettalgletscher.

4. **Der Silvrettapass** (3013 m) unterscheidet sich von den genannten Übergängen dadurch, dass er nicht den Hauptkamm überschreitet, sondern dass seine Übergangsrichtung mit ihm parallel läuft. Schöne Gletschertour.

Die beiden Pässe unter 3 und 4 bilden die Verbindung der Wiesbadener Hütte mit der neuen schweizerischen Silvretta-Klubhütte, von welcher man nach Klosters absteigt.

5. Die nächste Überschreitung des Hauptkammes liegt zwischen Eck- und Silvretta-Horn bei Punkt 3091 der Schweizerkarte. Sie ist zweckmäßiger als **Eckhornlücke** zu bezeichnen.

Von den Gletscherpässen der Ostseite sind hervorzuheben:

6. **Die Ochsencharte** (2970 m) zwischen Dreiländerspitz und Ochsenkopf. Sie ist das eigentliche Verbindungstor zwischen Fermunt- und Jamtalferner. Die Aussicht ist überraschend schön, besonders auf das gewaltige Fluchthorn. Diesen Weg von der Wiesbadener- zur Jamtalhütte wird man nicht machen, wenn man Eile hat, sondern nur, wenn man die grossartigen Eindrücke einer längeren Gletscherwanderung geniessen will.

7. **Die Tirolerscharte** (ca. 2900 m) ist der kürzeste Verbindungsweg von der Wiesbadener- zur Jamtalhütte. Gleich hinter der Hütte steigt man östlich auf dem Tirolerferner zwischen Ochsen- und Tirolerkopf leicht zur Passhöhe. Auf der anderen Seite geht der Weg dann ziemlich steil auf dem Jamtalferner erst etwas schräg abwärts und dann quer über denselben auf die Südspitze der östlichen Moräne des Ferners (Punkt 2693 der Schweizer Karte), von wo aus ein guter Pfad auf der Moräne entlang zur Jamtalhütte (2163 m) leitet. Der ganze Übergang dauert 3 Stunden.

8. Die weiter nördlich zwischen Tiroler- und Rauhen Kopf eingeschnittene **Rauhe Kopfscharte**, sowie die nördlich des Rauhen Kopfes gelegene **Totenfeldscharte** werden als Übergang in das Jamtal selten benutzt wegen der Bequemlichkeit, die die Tirolerscharte bietet.

9. Es sei noch erwähnt, dass für die aus dem Klein-Fermunttal (von Galtür) oder vom Madlener-Hause Kommenden, die, ohne Gletscher zu betreten, zur Jamtalhütte wandern wollen, durch das Bielbachtal ein Pfad von der Sektion Schwaben angelegt wurde, der am vorderen Salzgrat entlang über die Getschnerscharte nach der Jamtalhütte hinunterführt. —

Denjenigen Touristen, welche von der Besteigung von Hochgipfeln absehen, ist ein Spaziergang auf dem Fermuntferner anzuraten. Diese Wanderung über den Gletscher zum Fermuntpass mit dem Blick nach dem Engadin, dann zur Ochsencharte mit der prachtvollen Aussicht in das Jamtal (sowie ev. über den Ochsenkopf und den Tirolerferner) nach der Hütte zurück erfordert etwa 3 (ev. 5) Stunden und lässt, was Grossartigkeit und Schönheit der Landschaft betrifft, bleibende Erinnerungen zurück.

II. Höhenweg durch das Rhätikon, die Silvretta und das Ferwall.

Beginn und Ende in Feldkirch an der Arlbergbahn.

Für ungeübte Touristen Führer ratsam! Führerverzeichnis im Alpenvereinskalender oder in den neuesten Auflagen des Baedeker, Meyer etc. zu ersehen.

Im allgemeinen genügen die Karten der Reisehandbücher.

Spezialkarten: für das Rhätikon:

Spez.-Karte von Österr.-Ungarn 1:75 000, Zone 17, Col. 1. Bludenz und Vaduz;

für die Silvretta:

Karte der Silvretta - Muttler - Lischanna vom Eidg. topogr. Bureau in Bern 1898, 1:50 000 oder Spez.-Karte von Österreich-Ungarn 1:75 000, Zone 18, Col. 2. Illursprung;

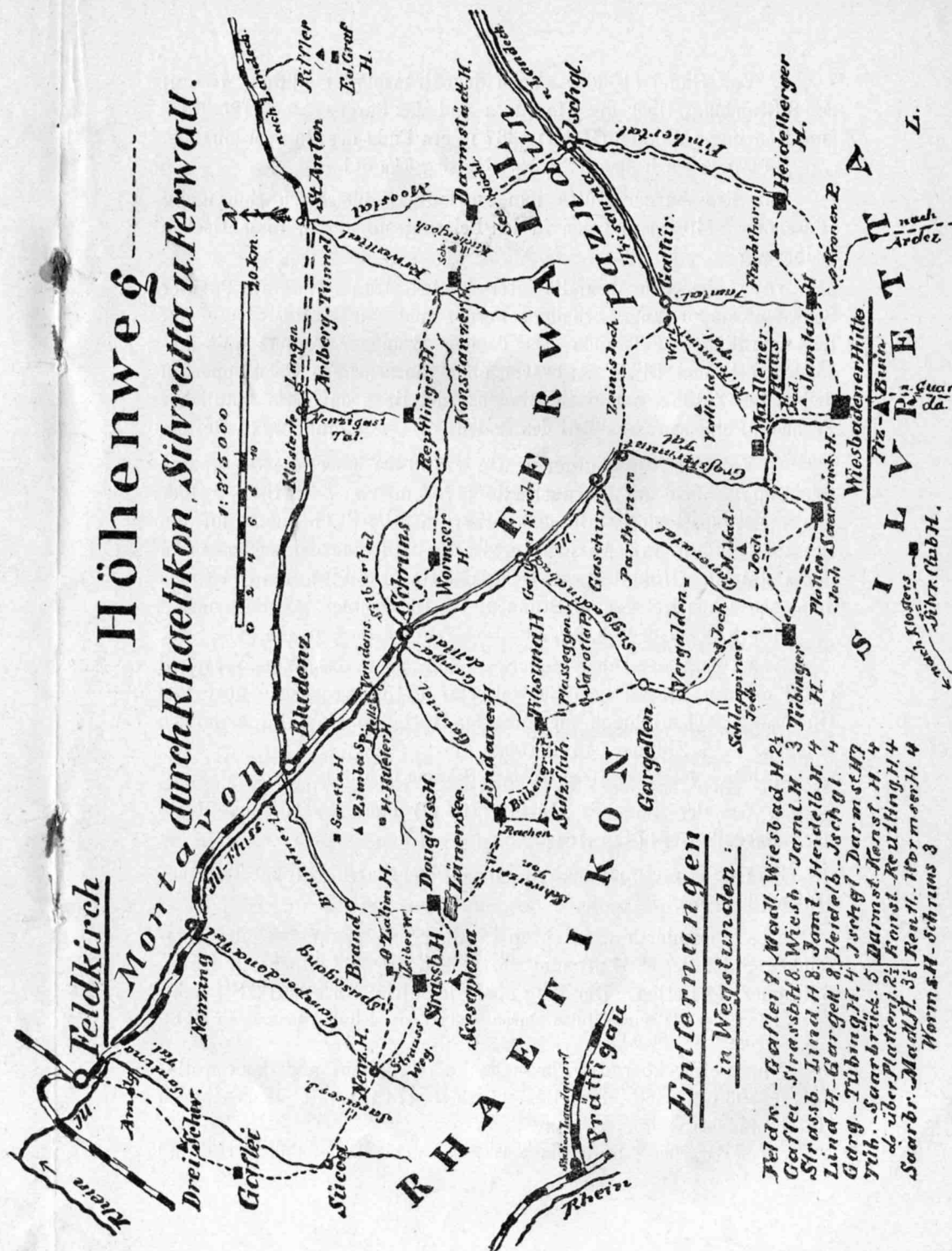
für das Ferwall:

Karte der Ferwallgruppe vom D.-Ö. A.-V. 1899, 1:50 000 oder Spez.-Karte von Österreich-Ungarn 1:75 000, Zone 17, Col. 2. Stuben.

a) Rhätikon.

1. Von **Feldkirch** (461 m) nach **Kurhaus Gaflei** (1500 m), ca. 7 Stunden. Über Amerlügen durch das Saminatal auf den Dreischwesternberg (2097 m), Felsensteig über den Garsellakopf (2107 m) und die Kühgratspitze (2124 m), sowie den sehr interessanten „Fürstensteig“ nach Kurhaus Gaflei (Sommerfrische). Schöner Blick in das Rheintal und die Schweizer Berge.

[Fahrstrasse nach Vaduz 2 1/2 St.]



2. Von Gaflei (1500 m) nach der **Strassburger Hütte** (2700 m) ca. 8 Stunden. Über die Alp Sücca und das Sareiser-Joch (2008 m) zum Nenzinger Himmel (Hotel) 1367 m am Ende des Gamperdonatals.
[Fussweg durch dieses Tal nach Nenzing 3 1/2 St.]

Zur Strassburger Hütte nun entweder über den Spusagang (Passhöhe 2340 m) und den in den Felsen gesprengten, romantischen Leiberweg

oder über den ebenfalls interessanten Strauss-Weg am Panüler Schrofen empor zum Brandner Ferner und zur Hütte. Lage auf dem nördlichen Felsrande des flachen Brandner Ferners mit besonders schönem Blick nordwärts über die schroffen Felsklippen in den tiefen Zalimkessel, nach Bludenz und links davon in bläulicher Ferne auf einen grossen Teil des Bodensees. — 7 Zimmer, 14 Betten.

3. Von der Strassburger Hütte (2700 m) über die Scesaplana und Douglashütte zur **Lindauerhütte** (1764 m) ca. 7—8 St. — Über den meist spaltenlosen Brandnerferner in 1 1/2 St. bequem auf die Scesaplana (2967 m), Aussicht grossartig und eine der schönsten in den Ostalpen. Hinunter zur Douglashütte (1969 m), am reizenden Lünensee schön gelegen, 2 Stunden. — 16 Zimmer, 47 Betten.

[Nach Brand Reitweg 2 1/2 St., dann Fahrweg Bludenz 2 1/2 St.]

Nun Übersetzen über den See, und über das Alp Verajöchel (2331 m) am grossartigen Schweizerter (2157 m) vorbei über den Öfenpass (2293 m) hinab zur Lindauer-Hütte, im Gauertal malerisch gelegen. — 7 Zimmer, 16 Betten.

[Abstieg durch das Gauertal nach Schruns in 3 St.]

4. Von der Lindauer-Hütte (1764 m) über die Tilisuna-Hütte nach **Gargellen** (1474 m), ca. 8 St.

Entweder etwas hinab und den Bilkengrat hinauf zur Tilisuna-Hütte (2211 m),

oder ebendorthin durch den „Rachen“ hinauf zur aussichtsreichen Sulzfluh (2824 m) und über ein Karrenfeld hinab zur Hütte. 5 Zimmer, 14 Betten. Der Weg über die Sulzfluh erfordert 3 St. mehr.

[Von der Tilisuna-Hütte durch das Gampadeltal Fussweg in 4 St. nach Schruns.]

Nun weiter über das Plasseggjoch (2345 m) und den Sarotlapass (2395 m) nach Gargellen hinab (1474 m) mit dem schönen Hotel Madrisa, Sommerfrische.

[Von Gargellen Fahrweg durch das Suggadintal nach St. Gallenkirch 2 St.]

b) Silvretta.

5. Von Gargellen (1474 m) nach der **Tübinger-Hütte** (2100 m), ca. 4 St. Über das Vergaldner-Jöchel (2486 m) hinab ins Ganeratal, wo am Fuss der Plattenspitze (Litznergruppe) die Hütte schön gelegen. — 5 Zimmer, 9 Betten.

[Fussweg durch das Ganeratal in 4 St. nach Gaschurn.]

6. Von der Tübinger-Hütte (2100 m) nach der **Saarbrücker-Hütte** (ca. 2600 m). Weg entweder über das Plattenjoch in 2 1/2 St., und den Schweizerferner direkt in 2 1/2 St.; oder in nordöstlicher Richtung nach dem Hochmaderer Joch (ca. 2500 m), über dasselbe und südöstlich ins Cromertal. Alpenvereinsweg nur bis zum Joch. Über die Tschiffanella-Alpe und die „schwarzen Böden“ zur Hütte am Litznerferner ca. 5 St. in grossartiger Lage. 6 Zimmer, 11 Betten.

7. Von der Saarbrücker-Hütte (2600 m) nach dem **Madlener-Haus** (1986 m), 3 1/2 St. In nördlicher Richtung um den Nordfuss der vorderen Lobspitze herum und über die Ill zum Madlener-Hause auf der Alpe Grossferment (s. oben I A). Wegbau geplant.

8. Von dem Madlener-Hause (1986 m) nach der **Wiesbadener Hütte** (2510 m), s. oben I B a.

9. Von der Wiesbadener Hütte (2510 m) nach der **Jamtalhütte** (2163 m) der Sektion Schwaben (s. oben I B c 7). 6 Zimmer, 17 Betten.

[Nach Galtür im Paznaun durch das Jamtal 3 St.]

10. Von der Jamtalhütte (2163 m) **Heidelberger Hütte** (2300 m), ev. mit Übersteigung des Fluchthorns zu verbinden (3403 m). Andernfalls den Weg zum Futschölpass einschlagend, dann links ab über den Kronenpass und in das Fimbertal zur Hütte. 7 Zimmer, 10 Betten. (Weg vom Futschölpasswege in Angriff genommen.)

11. Von der Heidelberger Hütte (2300 m) nach dem Dorfe **Ischgl** (1377 m) auf grünem Hügel am Einfluss des Fimberbachs in die Trisanna schön gelegen. 4 St.

[Von der Heidelberger Hütte über das Zeblesjoch und durch das Samnauntal nach Finstermünz 8 St.]

c) Ferwall.

12. Von Ischgl (1377 m) nach der **Darmstädter Hütte** (2380 m), ca. 7 St. Advokatenweg. Durch das Madleintal zur Madleinalpe und steil zum Seejöchel (Doppelseescharte, 2796 m) zwischen Seeköpfl

(östlich) und Rautekopf (westlich) und hinab durch das sog. „Hintere Kartell“ zum Moosbach und über denselben hinauf zur Hütte. 7 Zimmer, 12 Betten. Prächtige Lage.

[Nach St. Anton an der Arlbergbahn durch das Moostal in 3 $\frac{1}{2}$ St.]

13. Von der Darmstädter Hütte (2380 m) nach der **Konstanzer Hütte** (1768 m), 4 St. Über das Kuchenjoch (2806 m). Lohnend die Besteigung des Scheiblerkopfes (2988 m) mit herrlichem Blick auf Patteriol, Kuchenspitze etc. Auf- und Abstieg vom Joch 1 $\frac{1}{2}$ St. Hinab zur Hütte im Fasultal, am Waldrand schön gelegen. 5 Zimmer, 7 Betten.

[Nach St. Anton durch das Ferwalltal in 3 $\frac{1}{2}$ St.]

14. Von der Konstanzer Hütte (1768 m) nach der **Reutlinger Hütte** (2400 m), 4 St. Das Fasultal hinab bis zur Vorderen Brantweinhütte und das Pfluntal aufwärts zum Gafluner Winterjochl (2343 m). Dann in nordwestlicher Richtung zur sog. Wildebene, auf welcher am Fuss des Kaltenbergs, der Pflunspitzen und der Eisentalerspitze in hochromantischer Umgebung die Hütte in reizvoller Lage. 5 Zimmer, 10 Betten.

[Durch das Nenzigasttal nach Langen resp. Klösterle an der Arlbergbahn in 4 St.]

15. Von der Reutlinger Hütte (2400 m) nach der **Wormser Hütte** (2350 m), ca. 4 St. Die Wege-Markierungen und Anlagen in Arbeit. Man überschreitet das Gafluna- und Silbertal und erreicht in westlicher Richtung das Kapelljoch oberhalb Schruns und die Hütte. 6 Zimmer, 10 Betten. Aussicht auf Rhätikon und die Schweizer Alpen. Zu Füßen das Montavon.

16. Von der Wormser Hütte (2350 m) nach **Schruns** (689 m) bergab auf schönem, aussichtsreichem Wege in 3 $\frac{1}{2}$ Stunden.

Die Wanderung ist beendet, und die guten Hotels in Schruns (Stern, Taube, Löwe, Krone etc.) laden zur Rast ein.

Mit der Bahn nach Bludenz, von dort mit der Arlberg-Bahn nach dem Ausgangspunkt **Feldkirch** zurück. L.



VI.

Bücher-Verzeichnis der Sektion Wiesbaden

des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins.

Alpen, Allgäuer, von Waltenberger. 4^o.

Alpenflora, Atlas, der. Lief. 1/10 und gebunden.

Alpenzeitung, Deutsche. 2. Jahrg. 1902/3 Heft 5/11, 12/16 doppelt. 18/24. 3. Jahrg. 1903/4 Heft 1/24 doppelt. 4. Jahrg. 1904/5 Heft 1/24. 5. Jahrg. 1905/6 Heft 1/4, 6/24 doppelt. 6. Jahrg. 1906/7 Heft 1/17, 19/24. 7. Jahrg. 1907/8 Heft 1/6, 8/9, 11/21.

Alpine Majestäten. 1901 Heft 1/12. 1902 Heft 1/12. 1903 Heft 1/12.

Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen.

Ansichten aus der Schwäbischen Alb.

Annuaire du Club Alpin français.

„ de la Societé des Touristes 1879 geb. dopp.

„ de la Societé des Touristes du Dauphiné.

Annuario degli Alpinisti Tridentini 1879/80 geb.

Beiträge zur Kenntnis des Berchtesgadener Landes. 1883.

Bericht des Vereines zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen. Nr. 1—9.

Bilderverzeichnis, neues, der Kunstanstalt Würchle & Sohn. Salzburg.

Bücherverzeichnis der Zentralbibliothek des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in München.

Club Alpino Italiano. 1882/83, 1884/85, 1885/87, 1888, 1889, 90, 91, 92, 93, 94, 95/96, 97, 98, 99, 1900, 01, 02, 03, 04/05, 06. 1882/83 geb., 1884/85 geb., 1885/87 geb.

Dent-Schultze, Hochtouren.

Donau, die, von Passau bis zum schwarzen Meer.

Echo des Alpes. 1872, 73, 74, 75/76, 78, 79/80.

Eckerth, Die Gebirgsgruppe des Monte Cristallo.

Emmer, Verfassung und Verwaltung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins. 1900.

Empor! Georg Winklers Tagebuch. Ein Reigen von Bergfahrten hervorragender Alpinisten von heute. Geb.

- Erschliessung** der Ostalpen. Band 1, 2, 2, 3.
- Falke, K.**, Im Banne der Jungfrau. Geb. Zürich 1909.
- Festschrift** der Sektion: Allgäu-Immenstadt, Berlin, Bozen, Braunschweig, Breslau, Cassel, Chemnitz, Dresden, Erfurt, Frankfurt a. M., Hamburg, Ingolstadt, Krain, Magdeburg, Marburg a. Drau, München, Nürnberg, Oberstaufer, Rosenheim, Schwarzer Grat, Steyr, Tegernsee, Traunstein, Wiesbaden.
- Flander, Walther**, Zur Erinnerung an.
- Führer** durch:
- Südbayern, Tirol, Salzburg.
 - Eifel Führer. 1906.
 - Hochtourist (Meyer) in den Ostalpen.
 - Hochtourist (Meyer) in den Ostalpen I/III.
 - Karpathen, die ungarischen, Wegweiser. 1888.
 - Lavantal in Kärnten. 1884.
 - Mendel-Führer, auf der neuen Mendel-Strasse. Nürnberg.
 - Ober-Österreich und die angrenzenden Teile des Böhmer Waldes, Bayern und Salzburg. 1886 doppelt.
 - Ost-Tirol und die Dolomiten.
 - Ost-Tirol mit dem Pinzgau und den Dolomiten. 1886.
 - Rosenheim, Berge und Vorland. 1902.
 - Saalfelden im Pinzgau und das Steinerne Meer. 1890.
 - Steiermark und Krain. 1885.
 - Die hohen Tauern.
 - Südbayern, Tirol und Salzburg (Baedeker), 1886.
 - Das Suldental.
 - Die hohen Tauern. 1886.
 - Südbayern, Tirol, Salzburg (Wegweiser, Trautwein). 1883.
 - Südbayern, Tirol. 1896.
 - Die Tiroler und Vorarlberger Alpen (Blaas Dr. J.)
 - Tiroler Führer (Amthor). 1883. Kunstbeilage. 1882.
 - Das Villnöstal mit seiner Umgebung.
 - Westerwaldführer. 1901.
 - Sterzing und Umgebung.
 - Verzeichnis der autorisierten Führer in den deutsch-österreichischen Alpen. 1888/1901.
 - Rundschau vom Schrankogel.
 - Rundschau vom Kitzbühlerhorn.

- Gebirgsgruppe** des Monte Cristallo.
- Gebirgswelt**, die österreichische, nach Naturaufnahmen von Gerasch. Heft 1/6, 13/19.
- Grohmann**, Wanderungen in den Dolomiten.
- „ Wanderungen in den Dolomiten. Geb.
- Gsaller**, Das Stubaital. 1891.
- Gsell-Fels**, Die Schweiz. 2 Bde. geb.
- Güssfeldt**, In den Hochalpen. 1892.
- Handbuch** zum Atlas der Alpenflora.
- Harpprecht, Th.**, Bergfahrten. 1886.
- Heer, J. C.**, Vorarlberg und Liechtenstein, Land und Leute. Geb. 1906.
- Hess**, Die Gletscher. Brosch. 1904.
- Hochwasser-Verheerungen**, die, im Pustertale. 1882.
- Jahrbuch** des Schweizer Alpenklubs. 1877, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 1900, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 1878/79 geb., 1882/83 geb., 1887/88 geb., 1888/89 geb. **Repertorium** und Ortsverzeichnis für die Jahrbücher des schweiz. Alpenklubs. Bd. I—XX, I—XX brosch. 86.
- Jahrbuch** (Beilagen) des Schweiz. Alpenklubs. Bd. XIII, XIV, XV, XVI, XVII, XVIII, XIX, XXII, XXIII, XXV, XXVI, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43.
- Jahrbuch** des Siebenbürgischen Karpathen-Vereins. 1886, geb. 1904—10.
- Jahrbuch** des Steirischen Gebirgsvereins. 1873.
- Jahrbuch** des Ungarischen Karpathenvereins. 1885.
- Karten:**
- Entfernungskarte für das Allgäu und die angrenzenden Gebiete von Vorarlberg in Tirol.
 - Grotten und Höhlen von S. Canzian.
 - Rundschau der Villacher Alpe.
 - Panorama Il gran Sasso d'Italia.
 - Sektion Wiesbaden.
 - Tirol, Vorarlberg und Umgebung.
 - Salzkammergut, Salzburg und Ost-Tirol.
 - Nagri-Panorama von der Bergspitze aus gesehen.
 - Steinhütte am Buleasee.
 - Buleatal und Valea Doamnai.

Ober-Engadin.
 Der Hochalmspitze und des Ankogel-Gebietes.
 Reliefkarte von Tirol, Südbayern und Salzburg.
 Der Ost-Alpen.
 2 Orientierungsblatt für den Penegal.
 2 Rundschau von der Adlersruhe am Grossglockner.
 Das Wendelstein-Gebiet.
 Panorama von Piz Languard.
 Der Bayrischen und Allgäuer Alpen. (Ravenstein).
 Der Salzburger Alpen und des Salzkammerguts.
 Des krainisch und kroatischen Gebirgslandes (Ravenstein).
 Der Österreichischen Alpen. „
 Der Steirischen Alpen. „
 Der Lombardischen und Süd-Tiroler Alpen. „
 Der Süd-Venetianischen Alpen. „
 Der Österr. Alpen und des Wiener Waldes. „
 Der Salzburger Alpen. „
 Der Steirischen Alpen und der Karawanken. „
 Ost-Tiroler Alpen, Tauern und Dolomiten. „
 West-Tiroler Alpen und Engadiner Alpen. „
 Die Ortler-Anstiege. (in plano).
 Dauphine-Alpen. „
 Bernina. „
 Adamello Presanella. „
 Altels. „
 Tödi-Gebiet. „
 Die Zillertaler Alpen. „
 Pala-Gruppe, Südl. Dolomiten. „
 Jungfrau. „
 Berner Oberland. „
 Fervall-Gruppe. „

Liederbücher:

Kommersbuch, Allgem. Deutsches.
 Kommersbuch, Schauenburg.
 Kärntnerlieder, Echte I/II.
 45 Liederbücher „Sing ma oans.“
 Tiroler Nationallieder, 1/45, 3/2, 4/3 Bändchen.
 Taschen-Kommersbuch.
 Über Fels und Firn, Liederbuch für Hochtouristen, geb.

Meurer u. Rabl, Bergsteiger 93.
 „ „ Handbuch des Alpinen Sports.
Mitteilungen aus Perthes geograph. Institut, Wichtige Erfahrungen auf dem Gebiete der Geographie.
 Ergänzungsheft Nr. 17, 18, 23, 27, 31.
Mitteilungen des Deutschen u. Österreichischen Alpen-Vereins. 1882, 83, 84, 85 geb. (doppelt), 86, 87, 88 (doppelt), 89, 90, 92, 93, 94, 95. 1885 geb. (doppelt), 86 geb., 87 geb., 88 geb. (doppelt), 89 geb., 90 geb., 93, 94, 95 geb. (doppelt). 96 geb., 97 geb., 98 geb., 99 geb., 1900 geb.
Montanus, F., Die Alpenfahrt der Familie Ekel. München 1908.
Moriggl, Dr., Das Kartenlesen im Hochgebirg. München 1909.
Moriggl, Dr., Von Hütte zu Hütte. I. Bändchen.
Nibler, Bilder aus dem Nonsberg.
Noe, Die Jahreszeiten.
Pflanzennamen, die volkstümlichen in Tirol und Vorarlberg. Geb. 1895.
Pichler, v., Prof. Dr., als Naturforscher.
Purtscheller, Über Fels und Firn, Bergwanderungen. 1901, geb.
Reichsritter, Eisenstein-Grotte bei Fischam-Brunn.
Reise-Album der Österr. Staatsbahnen. 1907/08.
Rosenheim, sein Alpenvorland und seine Berge.
 „ Berge und Vorland. 1902.
Sagen aus dem Kaisergebirge.
Schluiferer, Seppi, Fern von Europa.
Schweiz, die, geographische, demographische, politische, volkswirtschaftliche und geschichtliche Studie nebst dem **Atlas der Schweiz**. 1909.
Sport und Touristik.
Steinitzer, Wanderungen durch Tirol u. Vorarlberg. 1905, geb.
Sterzing und seine Umgebung. 1892.
Studer, Über Eis und Schnee. I. Berner Alpen. 1869, geb. III. Bernina. 1871, geb. (dopp.)
Theater-Repertoire:
 Die Rekrutierung in Krähwinkel.
 Der schönste Platz. Alpine Komödie.
 Am Seil. Alpines Charakterstück.
 's Lenei. Gebirgsstück.
 's oanzige Kind. (4 Expl.)
 Der Bergfex. Gebirgsposse.

- Im Wastl-Wirtshäusl.
 Ein Schützenfest in Lamplhofen.
 Vereinsangelegenheiten. Schwank in 1 Akt.
 Ave-Läuten. Charakterbild aus dem oberbayer. Gebirge.
 Der Berggeist. Fastnachtsschwank.
Touristen-Zeitung Österreich. 1886, geb. (dopp.)
Turist foreninges. 1890, 93, 94.
Über Berg und Tal. 1878—1881, geb. (dopp.) 1882—85, geb. (dopp.)
Walter, J., Vorschule der Geologie. Jena 1910.
 „ Geologie Deutschlands 1910. Leipzig.
Wetterstein-Gebirge und die Mieminger Kette. 4^o.
Whymers, Ed. Berg- und Gletscherfahrten. 1892.
Winke, Praktische, über Ausrüstung, Verpflegung und Wandern im Hochgebirge.
Wundt, Wanderungen in den Ampezzaner Dolomiten.
 „ Die Besteigung des Cimone della Pala. Quer-Folio.
Zeitschrift des Deutschen u. Österreichischen Alpenvereins. 1869, 70, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88/2, 89, 90, 91 2, 92/4, 93/2, 94/2, 95/21, 96/21, 97, 98/2 (2 fach), 1899, 1900, 01/2, 02, 03/2, 04/2. 06, 07. 1892/2 geb., 1904 geb., 1905/4 geb., 1906 geb., 1908 geb., 1909 br. 1910.
 Ergänzungshefte I/2 1897, 1899.
 Register 1863—1905.
Zschokke, F., Studentenfahrten. Zur Erinnerung an sonnige Tage. 1907, geb.
Zsigmondy, Die Gefahren der Alpen. Geb. (dopp.)

VII.
Verzeichnis der Mitglieder im Jahr 1911.

Ehrenmitglied.

Herr Dr. L. Kaiser, Geh. Reg.-Rat in Cassel, Kölnische Strasse 97.

N a m e n.	W o h n u n g.
a. in Wiesbaden wohnhaft.	
Herr Abend, L., Dr. med., Arzt	Gr. Burgstr. 16.
„ Ahrens, Ph., Dr. med.	Wilhelmstr. 42.
Frau Ahrens, Adelheid	Wilhelmstr. 42.
Herr Alberti, Dr. jur., Justizrat	Fischerstr. 8.
„ Althen, Ed., Dr. med., Arzt	Taunusstr. 7.
„ Amson, Alfr., Dr. med., Arzt	Taunusstr. 6.
„ Andries, C., Zahnarzt	Kirchgasse 23.
„ Augustin, Karl, Landesrat	Dotzheimerstr. 35.
„ Bacharach, S., Kaufmann	Weberg. 4.
„ Baer, J., Dr. med., Arzt	Bierstadterstr. 4.
„ Balling, August, Postsekretär	Albrechtstr. 41.
„ Banfield, Robert, Ingenieur	Nerobergstr. 11 a.
„ Bartling, Ed., Kommerz.-Rat	Beethovenstr. 4.
„ Baudrexel, Jos., Kaufmann	Albrechtstr. 26.
„ Bebert, Karl, Geh. Rechn.-Rat	Sophienstr. 3.
„ Becher, W., Zahnarzt	Friedrichstr. 27.
„ Bechtold, Rud., Buchdruckereibesitzer	Luisenstr. 37.
„ Beckel, August, Dachdeckermeister und Stadtverordneter	Mosbacherstr. 36.
Frau Beckel, Elise	Biebricherstr. 53.
Herr Beckel, Eduard, Hotelbesitzer	Wilhelmstr. 12.
„ Beckel, Wilh., Weinhändler	Adolfstr. 14.
„ Becker, Herm., Bankdirektor	Rheinstr. 104.
„ Becker, Ludw., Kaufmann	Gr. Burgstr. 11.
„ Begeré, Karl, Prokurist	Eigenheimstr. 5.
„ Begeré, Paul, Kaufmann	Eigenheimstr. 5.
„ Bender, Ernst, Dr. med., Arzt	Saalgasse 40.

N a m e n.	W o h n u n g.
Herr Berger, Paul, Regierungsrat	Viktoriastr. 13.
" Berger, Friedr., Vorstand der Deutschen Bank	Kapellenstr. 16.
" Berlé, Fritz, Dr. jur.	Wilhelmstr. 38.
" Berlit, B., Stadtbauinspektor	Gutenbergplatz 3.
" Bickel, Fritz, Dr., Rechtsanwalt	Adelheidstr. 32.
" Bierbaum, Frz., Amtsger.-Rat	Rüdesheimerstr. 8.
" Bind, Ludw., Architekt	Alexandrastr. 15.
" Blume, Hch., Stadtrat	Theodorenstr. 7.
Frau Blumenschein, Johanna	Pagenstecherstr. 7.
Herr Blumenthal, S., Kaufmann	Alwinenstr. 28.
" Boehme, Paul, Kaufmann	Schwalbacherstr. 47.
" Böttcher, Georg, Dr. med., Arzt	Kl. Wilhelmstr. 5.
" Borngiesser, Wilh., Prokurist	Luxemburgplatz 1.
" Boué, Wilh., Architekt	Adelheidstr. 31.
" Brach, E., Rentner	Grillparzerstr. 3.
" Braun, Jul., Ingenieur	Möhringstr. 7.
" Brinner, Paul, Telegraphenmeister	Moritzstr. 72.
" Brodtmann, Franz, Rentner	Nassauerstr. 6.
" Brück, Aug., Dr. med., Arzt	Oranienstr. 1.
" Brück, Carl, Direktor	Wilhelmstr. 14.
" Buch, Heinrich, Kaufmann	Mosbacherstr. 5.
" Buderus, Eug., Rentner	Mosbacherstr. 26.
" Bücher, W., Kaufmann	Franz Abtstr. 4.
" Büttner, W., Apotheker	Langgasse 15.
" Buttersack, Hans, Dr., Rechtsanwalt	Friedrichstr. 16.
" Buxmayer, Andr., Lehrer a. D.	Blücherstr. 22.
" Catta, Friedr., Kunst- u. Handelsgärtner	Links der Lahnstrasse.
" Claas, Aug., Inspektor der Blindenanstalt	Blindenanstalt.
Fräulein Conitz, Henriette	Taunusstr. 711.
Herr Conrad, Herm.	Adelheidstr. 40.
" Cratz, C., Dr., Chemiker	Emserstr. 38.
" Cron, Fritz, Rentner	Bierstadterstr. 41.
" Cron, Heinr., Hotelbesitzer	Hotel Grüner Wald.
" Dams, Adolf	Webergasse 4.
" Dams, Hugo	Webergasse 4.
" Danzig, Oskar, Ingenieur	Taunusstr. 64.
" David, Moritz, Kaufmann	Augustastr. 11.
" Decossée, Carl, Postsekretär	Kiedricherstr. 7.
" Degenhardt, Jul., Steuerrat	Walluferstr. 11.
" Deitelzweig, Julius, Rentner	Augustastr. 7.
" Delkeskamp, Regierungs-Baumeister a.D.	Rüdesheimerstr. 11.

N a m e n.	W o h n u n g.
Herr Dick, Fritz, Apotheker	Taunusstr. 57.
" Dörner, Emil, Kaufmann	Mauritiusstr. 4.
" Drexel, Georg, Rentner	Walkmühlstr. 2.
" Dudenhoffer, Frz., Dr. med.	Kaiser Friedr.-Ring 55.
" Dünkelberg, Gustav, Ingenieur	Wielandstr. 15.
" Dulinski, Fr., Telegraphen-Sekretär	Winkelerstr. 4, 11.
" Dyckerhoff, Dr. C., Rentner	Bismarckplatz 2.
" von Eck, A., Rechtsanwalt u. Justizrat	Kapellenstr. 30.
" Eifert, Heinr., Rentner	K.-Friedr.-Ring 25.
" Eisenberger, Friedr., Kaufmann	Webergasse 35.
" Eller, Clemens, Rentner	Grillparzerstr. 1.
" Elze, Walter, Regierungs- u. Forstrat	Leberberg 5 a.
" Emmerling, Gaston, Kaufmann	Schenkendorfstr. 1.
" Enderlen, Albert, Ingenieur	Zietenring 14.
" Enders, Fritz, Hotelbesitzer	Frankfurter Hof.
" Engel, August	Taunusstr. 14.
" Engel, Emil, Kaufmann	Taunusstr. 12.
" Engel, Heinrich, Kaufmann	Biebricherstr. 26.
" Ensgraber, Bernh., Dr. med.	St. Josefhospital.
" Erbe, Rudolf, Dekorationsmaler	Oranienstr. 46.
Frau Erbse, Anna	Adolfsallee 14.
Herr Erkel, Wilh., Kaufmann	Wilhelmstr. 60.
" Ermert, Alfr., Dr. med., Arzt	Gartenstr. 7.
" Ernst, Karl, Juwelier	Langgasse 26.
" Fischenich, Dr. med., Spezialarzt	Marktplatz 7.
" Fischer, Emil, Schneidermeister	Schwalbacherstr. 4.
" Fischer, Eugen, Dr.	Biebricherstr. 23.
" Fleischer, A., Dr., Justizrat u. Notar	Oranienstr. 13.
Frau Fleischer, Lucy	Parkstr. 23.
Herr Fleischer, Richard, Dr.	Parkstr. 23.
" Flössel, Otto, Kaufmann	Nicolasstr. 8.
" Förster, Anton, Zahnarzt	Webergasse 31.
" Franke, Heinr., Kaufmann	Wilhelmstr. 28.
" Franke, Louis, Kaufmann	Wilhelmstr. 28.
" Frankenbach, C. F., Kunstmaler	Aukamm.
" Freund, Heinr., Kaufmann	Burgstr. 15.
" Frey, Friedrich, Rentner	Biebricherstr. 51.
" Friedländer, Rich., Dr. med., Arzt	Leberberg 18.
" Frohwein, Alb., Apotheker	Kaiser Friedrich-Ring 45.
Fräulein Fuchs, Clara	Kapellenstr. 44.
Herr Fuchs, Ferd., Dr. med., Arzt	Bahnhofstr. 1.
" Fuchs, Daniel, Kaufmann	Saalgasse 4.

N a m e n.	W o h n u n g.
Herr Fuchs, Friedr. A.	Dotzheimerstr. 75 ¹
„ Führer, Joh. Ferd., Kaufmann	Burgstr. 10.
„ Gabel, Otto	Albrechtstr. 9 ^{II} .
Fräulein Gambs, J.	Weilstr. 4.
Herr Gäfgen, Heinrich, Kaufmann	Webergasse 4.
„ Gecks, Wilh., Verlagsbuchhändler	Heinrichsberg 10.
„ Geissel, A., Apotheker	Langgasse 15.
„ Gessert, Oskar, Dr., Rechtsanwalt	Nikolasstr. 3
„ Giersberg, J., Oberstleutnant a. D.	Luxemburgplatz 31.
„ Glaser, Christ., Kaufmann	Heinrichsberg 4.
„ Glaser, Fritz, Dr., Chemiker	Kapellenstr. 29.
„ Goldschmidt, Leop., Weinhändler	Rheinstr. 87.
„ Graefe, Karl, Dr. med.	Hotel Schützenhof.
Fräulein Gräser, Anna	Humboldtstr. 13.
Herr Grohmann, Jos., Organist	Kellerstr. 11, Gartenh.
„ Grünhut, Leo, Dr. phil.	Walluferstr. 3.
„ Gustine, Eugen, Direktor d. Palast-Hotel	
„ Haeffner, Dr. med., Augenarzt	Frankfurterstr. 5.
„ Häffner, Heinrich, Hotelbesitzer	Kranzplatz 7—9.
„ v. Hagen, Ad., Rentner	Parkstr. 17.
„ Hagen, A., Erster Staatsanwalt, Geh. Justizrat.	Fritz Reuterstr. 4.
Frau Hagenbruch, Marie	Taunusstr. 26.
Herr Hahn, Georg, Hotelbesitzer	Kl. Burgstr. 6.
Fräulein Halsinger, Elisabeth	Rosenstr. 8.
Herr Hammacher, Adolf, Stud. jur.	Wilhelmstr. 40.
„ Hankammer, Aug., Postsekretär	Rheingauerstr. 14.
Fräulein Hardt, Agnes	Gustav Freitagstr. 11 a.
Herr Hardtmuth, W., Dr., Amtsger.-Rat	Idsteinerstr. 1.
„ Haring, Landrichter	Wielandstr. 11.
„ Hasselmann, Otto, Dr. med., Arzt	Bismarckring 24.
„ Haymann, Alfred, Dr. med.	Taunusstr. 37.
„ Heimerdinger, Moritz, Hofjuwelier	Wilhelmstr. 18.
„ Heine, Rudolf, Rechtsanwalt	Adelheidstr. 14.
„ Heintzmann, Egm., Justizrat u. Notar	Thelemannstr. 7.
„ Heiser, Louis, Rentner	Kaiser Friedrich-Ring 83.
„ Hengstenberg, Eugen, Oberkriegsger.-Rat	Abeggstr. 13.
„ Hensel, Carl, Rentner	Kaiser Friedrich-Ring 76.
Frau Herber, Louise, Rentnerin	Dambachtal 28.
Herr v. Herff, Dr. med., Arzt	Taunusstr. 33.
„ Herrmann, Hans, Kaufmann	Gr. Burgstr. 15.
„ Herz, Adolf, Hofjuwelier	Adelheidstr. 70.

N a m e n.	W o h n u n g.
Herr Hess, Ludwig, Kaufmann	Webergasse 18.
„ Hess, Nicolas, Dr. med., Arzt	Wilhelmstr. 16.
„ Hess, Wilh., Dr. med., Arzt	Schiersteinerstr. 9.
„ Heuer, Karl, Architekt	Dambachtal 41.
„ Heuser, Carl, Kaufmann	Taunusstr. 7.
„ Heymann, Jos., Kaufmann	Langgasse 20.
„ Heymann, Ph. W., Bankbeamter	Feldstr. 7.
„ Hilger, R., Rentner	Blumenstr. 3.
„ Hintz, E., Dr., Professor	Nerobergstr. 24.
„ Hirsch, Ernst, Direktor	Kaiser Friedrich-Ring 28.
„ Hirschland, Leo, Dr. med., Arzt	Bismarckplatz 5.
„ Hisgen, Adolf, Postsekretär	Erbacherstrasse 4.
„ Höchstetter, Ludwig, Bankbeamter	Taunusstr. 9.
„ Höfer, Aug., Dr., Direktor der Ober- Realschule	Kaiser Friedrich-Ring 28.
„ Höser, Otto, Mitgl. d. städt. Kurorchesters	Göbenstr. 5, I.
„ Hollack, Erich, Dr., Oberlehrer	Walkmühlstr. 37.
„ Honert, Max, Tierarzt	Adelheidstr. 36.
„ Horz, Otto, Hotelbesitzer	Spiegelgasse 13.
„ Hupfeld, Jos. R. A., Rentner	Adolfsallee 24.
„ v. Ibell, C., Dr., Oberbürgermeister	Humboldtstr. 22.
„ Jacob, Julius, Hofphotograph	Rosselstr. 5.
„ Jäger, Franz, Bankbeamter	Kleiststr. 16.
„ Jünger, Heinr., Dr., Justizrat	Moritzstr. 7.
„ Jung, Carl, Zahnarzt	Luisenstr. 24.
„ Jung, Ernst, Kaufmann	Kirchgasse 47.
„ Jung, L. D., Kaufmann	Wilhelminenstr. 37.
„ Jungermann, H., Dr. med., Arzt	Langgasse 31.
„ Juninger, Ernst, Kaufmann	Walluferstr. 7.
„ Kaethner, Paul, Kaufmann	Langgasse 43.
„ Kalkbrenner, Christ., Fabrikant	Friedrichstrasse 12.
„ Kayser, Carl, Rentner	Biebricherstr. 13.
„ Keerl, Aug., Rechnungsrat	Rüdesheimerstr. 30.
„ Kimmel, Wilhelm, Rentner u. Stadtrat	Kaiser Friedrich-Ring 67
„ Kissel, Philipp, Kaufmann	Feldstr. 8.
„ Kleinert, Karl, Architekt	Niederwaldstr. 3.
„ Kling, Ludw., Buchhändler	Schwalbacherstr. 20.
„ Knorr, Heinr., Postsekretär	Goethestr. 1.
„ Köddermann, Alfred, Direktor	Oranienstr. 40.
„ Köhler, Albau, Dr. med., Arzt	Thelemannstr. 1.
„ Kölsch, Robert, Rentner	Neuberg 20.
Fräulein König, Vera	Lanzstr. 2.

N a m e n.	W o h n u n g.
Fräulein Koeppen, Anna	Schöne Aussicht 36.
Herr Körner, Theod., Beigeordneter	Arndtstr. 8.
„ Kolb, Otto, Oberlehrer	Walluferstr. 1.
„ Kolb, Richard, Hotelbesitzer	Kranzplatz 11.
„ Kortheuer, Chr., Kaufmann	Nerostr. 26.
„ Krell, Conrad, Kaufmann	Langgasse 14.
„ Kretzer, Aug., Architekt	Kiedricherstr. 9.
„ Kroehnke, Albert, Geh. Postrat	Klarentalerstr. 2.
„ Küffner, Hans, Brauereibesitzer	Bierstadterstr. 27.
„ Kühne, R., Dr., Rechtsanwalt	Römerweg 6.
„ Kullmann, Gg., Justizrat u. Notar	Geisbergstr. 38.
„ Kupfer, Ludwig, Rechnungsrat	Mainzerstr. 52.
„ Kurz, Herm., Dr., Bes. d. Löwenapotheke	Langgasse 31.
„ Langer, Herm., Major a. D.	Rheinstr. 108.
„ Laser, Ed., Dr. med.	Langgasse 18.
„ Laupus, Fritz, Kaufmann	Arndtstr. 3.
„ Lehmann, Adolf jr.	Burgstr. 14.
„ Lenz, Wilh., Oberbuchhalter der Nass. Landesbank	Kleiststr. 4.
„ Leoni, Julius, Weinhändler	Biebricherstr. 37.
Fräulein Franc von Liechtenstein, Adelheid	Kapellenstr. 9.
„ Franc von Liechtenstein, Anna	Kapellenstr. 9.
Herr Linck, Adam, Dr. med., Arzt	Adolfstr. 16.
„ Linel, Julius, Weinhändler	Taunusstr. 5.
„ Lochmann, R., Buchhändler	Taunusstr. 23.
„ Loeb, Dr., Justizrat u. Notar	Kirchgasse 43.
„ Loeff, H., Exzellenz, Generalleutnant	Hainerweg 9.
„ Lossen, Wolfgang, Dr. med., Arzt	Museumstr. 5.
„ Lüders, Dr. med., Spezialarzt	Freseniusstr. 17.
Frau Lüders, S.	Freseniusstr. 17.
Herr Lugenbühl, Adolf, Rentner	Biebricherstr. 37.
„ Lugenbühl, C., Kaufmann	Marktstr. 19.
„ Margerie, Louis, Rentner	Kaiser Friedrich-Ring 86.
„ Markloff, Ph., Dipl. Ingenieur	Wielandstr. 15.
„ Marx, Willy, Kaufmann	Wörthstr. 3.
„ Marx, Ernst, Kaufmann	Wörthstr. 3.
„ Marxheimer, M., Rechtsanwalt	Rüdesheimerstr. 14.
„ Matthaei, Konrad, Rentner	Emserstr. 71.
„ Mayer, Karl, Rentner	Moritzstr. 32.
„ Meier, Alexander	Chausseehaus.
„ Mertens, W., Dr. med.	Bierstadterstr. 19.
„ Mertz, Carl, Kaufmann	Wilhelmstr. 20.

N a m e n.	W o h n u n g.
Fräulein Metz, Lina	Rheingauerstr. 5.
Herr Meurer, P. A., Kaufmann	Alexandrastr. 4, II.
„ Meyer, G., Dr. med., Arzt	Wilhelmstr. 38.
„ Meyer, R. A., Generalagent	Abeggstr. 10.
Frau Michelsen, Luise	Viktoriastr. 11.
Herr Minner, Ludwig, Architekt	Rheinstr. 34.
„ Moebus, L., Rentner	Rüdesheimerstr. 23.
„ Moeckel, Ed., Fabrikant	Langgasse 24.
„ Möllenkamp, Jul., Kaufmann	Rheingauerstr. 5.
„ Monk, Charles J., Dr. of D. S.	Thelemannstr. 7.
„ Mühe, Hans, Dr., Chemiker	Dambachtal 6.
„ Mühlfeld, W., Kgl. Musikdirektor	Dambachtal 19.
„ Müller, Adolf, Dr., Staatsanwalt	Schiersteinerstr. 20.
„ Müller-Uri, Albert, Fabrikant	Idsteinerstr. 23.
„ Müller-Uri, Fritz, Fabrikant	Taunusstr. 44.
„ Müller, Max, Kaufmann	Langgasse 6.
Fräulein Neiteler, Else	Wilhelmstr. 40.
Herr Neizert, O. Landgerichtsdirektor	Martinstr. 11.
Frau Neizert, H.	Martinstr. 11.
Fräulein Neizert, Ilse	Martinstr. 11.
Herr Neuendorff, Karl, Referendar	Möhringstr. 6.
„ Neuendorff, Louis, Hotelbesitzer	Palast-Hotel.
„ Neuendorff, Wilhelm, Rentner	Möhringstr. 6.
„ Nolte, Karl, Dr. med., Arzt	Luisenstr. 16.
„ Nonne, Herm., Major a. D.	Dotzheimerstr. 54.
„ Nowak, Oskar, Kanzleirat, Direktor	Moritzstr. 29.
„ Oberbeil, W.	
„ Opitz, Bruno, Fabrikant	Webergasse 17.
„ Ott, W., Oberlehrer	Göbenstr. 1.
„ Paul, Wilh., Kaufmann	Bülowstr. 10.
„ Peters, Dr., Fabrikbesitzer	Adelheidstr. 11.
„ Petersen, Andreas, Rentner	Rheinstr. 107.
„ Petitjean, A. A., Bankdirektor	Dambachtal 36.
„ Pfaehler, Fritz	Hotel Nassauer Hof.
„ Pfahler, J. P., Kaufmann	Beethovenstr. 7.
„ Pfeiffer, Aug., Dr. med., Regierungs- und Geh. Medizinalrat	Nikolasstr. 28.
„ Pfeiffer, G., Oberleutnant	Rheinstr. 63.
„ Pfeiffer, Gust., Bankier	Adolfsallee 9.
„ Philippi, Karl, Ingenieur	Dambachtal 12.
„ Pilmeyer, Telegraphen-Inspektor	Walluferstr. 6.
„ Pollack, R., Kaufmann	Adolfstr. 1.

N a m e n .	W o h n u n g .
Herr Portzehl, Karl, Apotheker	Rheinstr. 67.
Frau Poulet, Jos., Witwe	Marktstr. 36.
Herr Prüsse, Otto, Konsul	Humboldtstr. 23.
„ Quadflieg, J., Apotheker	Klopstockstr. 1.
„ Quosig, E., Bankbeamter	Wilhelmstr. 10.
„ Ramdohr, Dr., Sanitätsrat	Adelheidstr. 18.
„ Rau, J., Apothekenbesitzer	Rheinstr. 45.
Frau Reben, Anna	Humboldtstr. 16.
Herr Reich, Franz, Dr. med.	Parkstr. 95.
„ Reichwein, Herm., Architekt	Bierstädterstr. 10.
„ Reichwein, Karl, Kaufmann	Alexandrastr. 6.
„ Reichwein, Wilh., Landessekretär	Querfeldstr. 5.
„ Reimann, Alfred, Optiker	Alte Kolonnade 48.
„ Rentschler, Herm., Kaufmann	Kirchgasse 58.
„ Reverchon, Edmund, Rentner	Kaiser Friedrich-Ring 78.
„ Ritter, Carl, Buchdruckereibesitzer	Augustastr. 11.
„ Ritter, G., Rentner	Kapellenstr. 65.
„ Ritter, Heinr., Ingenieur	Adelheidstr. 93.
„ Rodius, Hans, Kgl. Schauspieler	Adelheidstr. 31.
„ Roebel, Gg., Kaufmann	Wilhelminenstr. 12.
„ Romeiss, Herm., Dr., Justizrat	Solmsstr. 3.
„ Rossel, Heinr., Steuersekretär	Kapellenstr. 23.
„ Roth, Otto, Kaufmann	Rheinstr. 2.
„ Ruthe, F. W., Kurhaus-Restaurateur	Sonnenbergerstr.
„ Saueressig, Ph., Vorstandsmitglied des Vorschuss-Vereins	Raumentalerstr. 18.
„ Schäfer, Karl, Kaufmann	Lanzstr. 3.
„ Schaefer, Karl, Hotelbesitzer	Kranzplatz 12.
„ Schäfer, Th., Rentner	Rösslerstr. 10.
„ Schäfer, Wilh., Hotelbesitzer	Kranzplatz 12.
„ Schäfer, Wilh., Oberteleg.-Assistent	Knausstr. 4.
„ Schauss, C. F., Rechnungsrat	Bismarckring 30.
„ Schellenberg, Alfred, Architekt	Sonnenbergerstr. 74.
„ Schellenberg, Wilhelm, Kaufmann	Goldgasse 4.
„ Scherer, Louis, Weinhändler	Kaiser Friedrich-Ring 48.
„ Schetter, Paul, Garten-Architekt	Biebricherstr. 44.
„ Schick, C. A., Hofrat	Franz Abtstr. 4.
„ Schipper, Friedr., Direktor	Hildastr. 10.
„ Schlar, Jos., Prof., Kgl. Kapellmeister	Kaiser Friedrich-Ring 22.
Frau Schlar-Brodmann, Nelli	Kaiser Friedrich-Ring 22.
Herr Schlipp, Rud., Dr. med., Augenarzt	Luisenstr. 25.
„ Schmidt, Alwin, Dr., Direktor des Kgl. Gymnasiums	Luisenstr. 32.

N a m e n .	W o h n u n g .
Frau Schmidt, Ph. A., Rentner	Möhringstr. 13.
Fräulein Schmitz, Alwine	Bertramstr. 21.
Herr Schmolck, G., Dr. med.	Rheinstr. 44.
„ Schmolz, Eugen	Scheffelstr. 11.
„ Schneider, O., Dr. med., General-Oberarzt	Dambachtal 43.
„ Schneider, Konrad, Dr. med., Arzt	Langgasse 1.
„ Schneider, Max, Dr., Gewerbe-Rat	Adelheidstr. 95.
„ Schramm, Ernst, Rentner	Seerobenstr. 18, I.
„ Schreiber, H., Dr., Assessor	Rheinstr. 34.
„ Schröder, H., Verwalter	Schiersteinerstr. 42.
„ Schröder, Hugo, Rentner	Rheingauerstr. 5.
„ Schulze, H., Amtsger.-Rat a. D.	Geisbergstr. 26.
„ Schürenberg, Fr., Bergwerks- u. Hütten- besitzer	Parkstr. 18.
„ Schwab, Franz, Buchdruckereibesitzer	Geisbergstr. 7.
„ Schwartze, Herm., Hotelier	Sonnenbergerstr. 38.
„ Schweissgut, Heinr., Rentner	Neuberg 12.
„ Schwenck, Karl, Kaufmann	Mühlgasse 11.
„ v. Seyfried, Dr., Major a. D.	Dambachtal 30.
„ Spaeth, Karl, Bankvorsteher	Wilhelmstr. 22.
„ Staadt, Jac., Kaufmann	Webergasse 1.
„ Stahl, Gust., Kaufmann	Mainzerstr. 56.
„ Stallforth, Fr., Rentner	Emserstr. 1.
„ Steeg, Fr. Wilh., Rentner	Adelheidstr. 93.
„ Stephan, Alfred, Dr., Bes. der Hirsch- apotheke	Marktstr. 29.
„ Stein, Aug., Lehrer	Kapellenstr. 36.
Fräulein Stein, Rosa	Johannisbergerstr. 7.
Frau Stein, Marie	Nerotal 13.
Fräulein Steinkrauss, Anna, Mittelschullehrerin	Bismarck-Ring 4, III.
Herr Stoehr-Hemmer, Jac. Otto, Kaufmann	Langgasse 34.
„ Stracke, K., Oberlehrer	Schlichterstr. 15.
„ Strauss, Fritz, Rentner	Umlandstr. 2.
„ Stroh, Karl, Apotheker	Moritzstr. 21.
„ Stuber, Jakob, Gutsbesitzer	Neugasse 5, Gustav Freytag- strasse 3.
„ Stumpff, Adolf, Rentner	Wielandstr. 10.
„ Sulzer, Phil., Rentner	Pagenstecherstr. 5.
„ Sünder, Willy, Dentist	Mauritiusstr. 10.
„ Teschemacher, Wilh., Rentner	Schöne Aussicht 19.
„ Tetzlaff, Willy, Chemiker	Bismarck-Ring 24.
„ Thuesing, Gg., Landgerichtsrat	Schlichterstr. 9.
„ Touton, Karl, Dr. med., Arzt, Professor	Friedrichstr. 20.

N a m e n .	W o h n u n g .
Herr Uihlein, Karl, Landes-Sekretär	Weissenburgstr. 2.
„ Ulffers, Generalleutnant z. D., Exzellenz	Humboldtstr. 15.
„ Unverzagt, Ernst, Kaufmann	Webergasse 6.
„ Utz, Gust., Fabrikbesitzer	Kaiser Friedrich-Ring 56.
„ Veesenmeyer, E., Pfarrer	Emserstr. 18.
„ Vogtherr, E., Generalagent	Zieten-Ring 2.
„ Wachendorff, Hermann, Kommerzienrat	Gustav Freytagstr. 5.
„ Wagemann, Hugo, Weinhändler	Humboldtstr. 17.
„ Wagemann, Karl	Rosenstr. 8.
„ Wagner, Karl	Biebricherstr. 53.
„ Walther, Ludwig, Hotelbesitzer	Langgasse 42/44.
Frau Walther, Anna	Langgasse 42/44.
Herr Weber, Heinr., Lehrer	Bachmayerstr. 5.
„ Weddigen, August, Rentner	Parkstr. 38.
„ Weder, Jak., Architekt	Dotzheimerstr. 35.
„ Weintraud, Dr. med., Professor	Humboldtstr. 8.
„ Weise, Jul., Dr., Fabrikbesitzer	Frankfurterstr. 24.
„ Weiss, Gg., Dr. jur., Rechtsanwalt	Moritzstr. 13.
„ Weiss, Franz, Kaufmann	Marktplatz 3.
„ Werner, August, Kaufmann	Webergasse 30.
„ Werz, Friedr., Architekt	Dambachtal 20.
„ Westenberger, W., Kaufmann	Adolfsallee 25.
„ Weygandt, Adolf jun., Kaufmann	Webergasse 39.
„ Weygandt, Ed., Kaufmann	Kirchgasse 34.
„ Weygandt, H. A., Eisenhandlung	Webergasse 39.
„ Wiederspahn, Jakob, Ingenieur	Lessingstr. 13.
Fräulein Wilmeroth, Else	Wörthstr. 23.
Herr Winter, Ernst, Baurat	Adolfsallee 39.
Frau Wirth, Aug., Wwe.	Dotzheimerstr. 43.
„ Wirth, Marie	Dotzheimerstr. 58.
Herr Wirth, Heinr., Kaufmann	Taunusstr. 9.
„ Witkowski, M., Dr. med., Arzt	Taunusstr. 14.
„ Wolff, Friedr., Reg.-Baumeister	Rheinstr. 123.
„ Wolpert, Karl, Bankvorsteher.	Bierstadter Höhe 21.
„ Wollweber, Franz, Kaufmann	Bärenstr. 8.
„ v. Zech, Graf, Rechtsanwalt	Römerweg 10.
„ Zille, Erich, Ingenieur	Kaiser Friedrich-Ring 46.
„ Zingel, H. W., Rentner	Wilhelmstr. 6.
„ Zoepffel, K., Dr. med., Arzt	Klopstockstr. 1.
Frau Hanns-Zoepffel, Kgl. Opernsängerin	Klopstockstr. 1.

N a m e n .	W o h n u n g .
b. ausserhalb Wiesbadens wohnhaft.	
Herr Arnet, C., Prokurist	Biebrich, Wiesbadenerstr. 53.
„ Auler, Adolf, Pfarrer	Weilmünster.
„ Auler, Paul, Pfarrer	Freiendiez.
„ Barth, Amtsrichter	Frankfurt a. M., Lersnerstr. 18.
„ Beckel, Aug., Dr., Assistent am chem. pharm. Institut	Marburg.
„ Becker, Heinr.	Diez.
„ Berg, Hans Heinz, cand. med.	Burg Katz, St. Goarshausen.
Frau Oberstleutnant Bischoff	Berlin W. 15, Olivarplatz 3.
Fräulein von Boltenstern, Helene	Berlin NW. 23, Cuxhavenerstrasse 8.
Herr Borggreve, Jos., med. prakt.	München, St. Annastr. 6 I.
„ Brück, E., Dr., Amtsrichter	Rüdesheim a. Rh.
„ Brückner, E., Obering.	Eigenheim, Eintrachtstr. 9.
„ Buchner, Wilh., Ingenieur	Biebrich a. Rh., Schöne Aussicht 3.
„ Bücher, Ferd., stud. jur.	Marburg, Haspelstr. 31, II.
„ Bücher, Aug., Rentner	Zürich, Bergstr. 108.
„ Christ, Anton, Weinhändler	Geisenheim.
„ Combrinck, Justizrat	Biebrich, Nassauerstr. 1.
„ Crass, Gasthofbesitzer	Erbach a. Rh.
„ Denzin, Landforstmeister	Berlin, W. 50, Regensburgerstrasse 25.
„ Denzler, J., Notar	Winterthur, Schweiz.
„ Dieudonné, Carl, Rentner	Stuttgart, Danneckerstr. 40.
„ Draeger, Ad., Direktor der städt. Elektr.-Werke	Biebrich, Siemensstr. 3.
„ Dreyer, Wilh., Dr., Assessor	Homburg, Ferdinandstr. 19.
„ Dyckerhoff, Aug., Dr.	Biebrich, Rheingauerstr. 13.
„ Dyckerhoff, Eug., Dr., Fabrikbesitzer und Kommerzienrat	Biebrich, Rheinstr. 28.
„ Dyckerhoff, Rud.	Biebrich, Rheingauerstr. 2.
„ Enders, Fritz	Feldafing a. Starnberger See.
„ Engler, Dr.	Winkel a. Rh.
„ Flach, Josef, Gerichts-Assessor	Ehringshausen, Kr. Wetzlar.
Fräulein Flehinghaus, Helene	Sonnenberg, Bergstr. 3.
Herr v. Fragstein, Hauptmann	} Saarlouis, Lothringerstr. 9.
Frau v. Fragstein	
Herr Frank, Prokurist d. Bair. Handelsbank	München.
„ Frieden, Hans	Sonnenberg, Tennelbachstr. 12.

N a m e n.	W o h n u n g.
Herr Frobenius, Kurt, Stadtbaurat a. D.	Genf, rue des Chamuller 15.
„ Gail, Ernst, Fabrikbes.	Biebrich, Wiesbadener Allee 2.
Frau Gehrenbeck, Louise	Biebrich, Rittershausstr. 9.
Herr Genzmer, Prof., Geh. Baurat	Berlin W. 15, Joachimstaler- strasse 33/34 III.
„ Gerhardus, Amtsgerichtsrat	Limburg a. d. Lahn.
„ Gräfe, Friedr., Dr.	Heidelberg, Bergstr. 64.
„ Graeger, Alex, Kaufmann	Hochheim a. M.
Fräulein Gregorovius, Wally	München 31, Schellingstr 37.
Herr Grüning, Martin, Reg.-Baum.	Düsseldorf, Tiergartenstr. 9.
„ Haeser, Kgl. Baurat	Kreuznach.
„ Herz, Buchhändler	Limburg a. d. Lahn.
„ Heyden, W., Apotheker	Schlangenbad.
„ Hoffmann, Berthold, Dr.	Griesheim a. M., Hauptstr. 80.
„ Hoffmann, Landrat a. D.	Reichenau i. Baden.
„ Huber, Paul, Architekt	Sonnenberg, Wiesbadener- strasse 44.
„ Jentzsch, Konrad	Biebrich, Wiesbadenerstr. 12.
„ Jorkowsky, A.	Moskau, Staraja Bassmannaja, Haus Marajew.
„ Jude, Willi, Chemiker	Duisburg, Breitestr 40, I.
„ Jung, Herm., Hôtelbesitzer	Assmannshausen, Hotel Anker.
„ Jung, Jean, Restaurateur	Diez.
Fräulein Kaiser, Elisabeth	Kassel, Cölln. Str. 97.
Herr Kalisch, Paul, Kgl. Kammersänger	München, Thorwaldsenstr. 7.
„ Kalle, W. F., Dr.	Biebrich, Rheinstr. 48.
„ Kayser, E., Dr. phil.	Pasing, Waldkolonie.
„ Keller, J. A., Architekt	München, Türkenstr. 30, III.
„ Kessler, Jul., Geh. Reg.-Rat	Königswinter.
„ Kessler, Herm., Dr.	Nerchau bei Leipzig.
„ Kessler, Karl, Kaufmann	Limburg a. d. L.
„ Kirschten, Arno	München, Ainmillerstr. 9/10.
„ Kirschten, Kurt, Dr.	Charlottenburg, Bismarck- strasse 108.
„ Kissling, Richard, Kaufmann	Zürich, Sonnenquai 30.
„ Knoll, Dr. W., Landrat	Wipperfürth Rh.-Pr.
„ Köcher, Dr., Ger.-Assessor	St. Ludwig, Elsass, p. a. Dir. Köcher.
„ Kraeusslich, Dr. jur., Amtsrichter	Düsseldorf, Wildenbruch- strasse 28.
„ Kraye, Hans, Fabrikbesitzer	Winkel a. Rh.
„ Küster, Herm., Dr.	Kassel, Annastr. 6.
„ Lehnard, Paul, Kaufmann	Limburg a. d. L.

N a m e n.	W o h n u n g.
Herr Leverkus, K. O., Dr. phil.	Hannover, Hohenzollernstr. 52.
„ Lewin, H., Professor Dr.	Biebrich, Schöne Aussicht 2.
„ Linz, Dr., Apotheker	Nastätten.
„ Lipken, Ernst, Kgl. Baurat	Biebrich, Nibelungenstr. 7.
„ Loew, Ludw., Direktor des Fürstl. Hofkassenamts	Sigmaringen.
„ Lüstner, Dr. phil., Professor	Geisenheim, Pomolog. Institut
„ Martin, Franz, Kaufmann	Sonnenberg, Kaiser Friedrich- strasse 11.
„ Martin, Jean, Kaufmann	München, Perusastr.
„ May, Wilh.	Diez, an d. Lahnbrücke.
„ Mayer, Paul, Dr., Konsul	Frankfurt a. M., Niedenau 52.
„ Mitter, Jos.	Limburg a. d. L.
„ Moos, Heinr., Kaufmann	Limburg a. d. L.
„ Müller, Dr. med., Arzt	Kirberg.
„ Müller-Kögler, E., Tierzucht-Inspektor der Landwirtsch. Kammer	Limburg a. d. L.
„ Nassauer, Jul.	München, Ludwigstr. 5.
„ de Niem, Landgerichts-Präsident	Limburg a. d. L.
„ Ney, Wilh., Dr., Chemiker	Ludwigshafen a. Rh.
„ Nöll, L., Tierarzt	Kirberg.
„ Obermeier, Max	Nürnberg 2, Heideloffstr. 23.
„ Otto, Karl, Fabrikbesitzer	p. a. Dr. Volland, Schierstein.
„ Paul, Karl, Kaufmann	Diez.
„ Philippi, Heinr., Reg.-Baumeister	Dotzheim, Rudolfstr. 2.
„ Pressel, Konrad, Dr., ordentl. Professor an der techn. Hochschule	München 23, Viktor Scheffel- strasse 8, III.
Frau Pressel, Professor	München 23, Viktor Scheffel- strasse 8, III.
Herr Raht, Rechtsanwalt, Justizrat	Limburg a. d. L.
„ Rieche, Friedr., Dr., Chemiker	Östrich.
„ Rintelen, Rechtsanwalt	Limburg a. d. L.
„ Rosenkranz, Aug., Gerichtssekretär	Neuwied a. Rh.
„ Runge, Herm., Fabrikbesitzer	Rungerode b. Sülzhayn.
„ Sauerborn, Professor	Geisenheim a. Rh.
„ Schneider, Emil, Buchhalter b. Vorsch.- Verein	Sonnenberg, Wiesb. Str. 15.
„ Scholz, E., Dr., Beigeordneter	Düsseldorf, Bergerufer 8.
„ Seifert, Paul, Fabrikdirektor	Biebrich, Wilhelmstr. 18.
„ Simon, Theod., Fabrikbesitzer, Kommerzienrat	Kirn a. d. Nahe.
„ Sommer, Sparkassen-Rendant	Biebrich.

N a m e n .	W o h n u n g .
Herr Sommerhoff, Hans	Hanau.
„ Sommerhoff, Louis, Rentner	Frankfurt a. M. 1, Gutleut- strasse 303.
„ Spiess, Wilh., Dr., Landgerichtsrat	Coblenz, Bismarckstr. 20.
„ Thielmann, Ed.	Diez.
„ Usener, A.	Biebrich, Kaiserstr. 9.
„ Vaternahm, Otto F., stud. phil.	Frankfurt a. M.-Süd Mörfelderlandstr. 117.
„ Vogt, R., Oberbürgermeister	Biebrich, Schöne Aussicht 1.
„ Voltz, Alexander, stud. jur.	Berlin NW., Bauhofstr. 2, III.
„ Wagner, Willy, Hofapotheker	Biebrich.
„ Walch, Gustav, Uhrmacher	Bern, Herzogstr. 9.
„ Weisner, Jul., Photogr. Anstalt	Limburg-Lahn.
„ Weyrauch, Willy, Fabrikant	Biebrich, Kaiserstr. 1.
„ Wittgen, Gewerbe-Assessor	Hirschberg i. Schl., Wilhelm- strasse 6.
„ Zimmermann, Emil, Kaufmann	Limburg, Diezerstr.
Für 1912 angemeldet:	
Herr Fölsche, Max, Dr., Geh. Reg.-Rat	Frankfurterstr. 27.
„ Hees, Martin, Kaufmann	Franz Abtstr. 3.
„ Musche, Max, Postsekretär	Eltvillerstr. 19.
„ Offenberg, Emil, Marine-Oberstabs- ingenieur a. D.	Walkmühlstr. 30.
„ Plessner, Fedor, Dr. med., Arzt	Taunusstr. 2.
„ Promnitz, Martin	Wilhelminenstr. 42.
„ Rhode, Prof. Dr.	Sonnenberg, Bergstr. 2.
„ Stehn, Chs. Alfred	Amselberg 3.
Frau Tietz, E., Dr.	Herrngartenstr. 8.

Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit bei einem Vorstandsmitgliede bewirkt werden. Die neu eintretenden Mitglieder erhalten die seit 1. Januar erschienenen „Mitteilungen“ auf Verlangen nachgeliefert.

Austrittserklärungen für das folgende Jahr müssen bis zum 31. November spätestens schriftlich erfolgen — § 11 der Satzungen — und können später nicht mehr berücksichtigt werden, da Ende November die Mitgliederzahl für das nächste Jahr festgesetzt und die Adressschleifen für den Versand der Publikationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Änderungen in der Adresse unserer Mitglieder namentlich **Wohnungsveränderungen**, deren rechtzeitige und genaue Angabe ebenso im Interesse der Mitglieder liegt, als für eine geordnete und sparsame Verwaltung von seiten des Vorstandes notwendig ist, bitten wir an den Herrn **Kassenwart** oder **Schriftführer** der Sektion (nicht an den Zentral-Ausschuss) gelangen zu lassen.

Reklamationen, Bestellungen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind ausschliesslich an die Sektionsleitung zu richten. Ältere Jahrgänge der Zeitschrift können durch die Sektion zu billigen Preisen bezogen werden.

Vereinszeichen zu Mark 1.— können von unserem Kassenwart, Herrn Ludwig Hess, Webergasse 18, bezogen werden.

Die Zeitschrift erhalten alle Mitglieder gebunden. (Preis 1 Mark. — Vorausbezahlung.)

Zum Bezug der Vorzugspreise und Ermäßigungen, welche den Mitgliedern des D. u. Ö. A. V. zustehen (Hüttengebühren, Eisenbahn- und Dampfschiffahrt u. a. m.), gehört die Legitimation durch die mit abgestempelter Photographie versehene Mitgliedskarte. Das Vereinszeichen (Edelweiss) genügt nicht.

Ehefrauen und zum Haushalt gehörige erwachsene Kinder unserer Mitglieder geniessen dieselbe Ermäßigung der Hüttengebühren, wie die Mitglieder selbst, doch müssen sie sich durch eine mit abgestempelter Photographie versehene Legitimationskarte ausweisen. Diese Karten werden vom Vorstand kostenlos ausgefertigt.

Zehn Merksprüche des Bergsteigers.

1. Du sollst auf der Wanderung deine Erziehung und Bildung nicht von dir tun; Unart und Roheit sind nicht dasselbe wie Freudigkeit und Kraft.

2. Du sollst keine Bergfahrt unternehmen, der du nicht gewachsen bist; denn es ist schimpflich, in fremde Hände gegeben zu sein.

3. Du sollst jede Bergfahrt sorgfältig vorbereiten, gleichviel ob du allein, mit Freunden oder mit einem Führer gehst. Deine Kenntnis, wo, wie und wie lange du zu gehen hast, sei ebenso vollkommen wie deine Ausrüstung.

4. Du sollst deinen Führer geziemend behandeln. Du brauchst dich nicht herrisch zu haben, aber du darfst dich auch nicht gemein machen.

5. Du sollst deinem Führer ein kurzes und wahrhaftiges Zeugnis schreiben. Die übertriebene Verherrlichung einer nicht aussergewöhnlichen Bergfahrt macht dich lächerlich, den Führer eingebildet. Bei schwereren Verfehlungen musst du auch den Mut der Anzeige haben.

6. Du sollst dich in der Hütte bescheiden betragen und sollst keine Ansprüche machen, die sich nur in einem Grossstadthotel verwirklichen lassen. Denn du wirst nicht deines Geldes wegen aufgenommen.

7. Du sollst die Hütte nicht zur Kneipe herabwürdigen. Alkohol ist der übelste Wandergefährte, die Hütten aber sind zur Erholung der Bergsteiger da und die Nacht zum Schlafen.

8. Du sollst die Gegend, wo du wanderst, nicht verunehren. Darum sollst du keine Scherben und keinen Unrat umherstreuen, keine Gattertür offenlassen, keine Einfriedigung überschreiten, keine Quelle verunreinigen, keinen Wegweiser beschädigen.

9. Du sollst die Alpenblumen schonen und Vieh und Wild nicht beunruhigen. Auch die Pflanzen und Tiere sind Gottes Geschöpfe und tragen ihr Teil dazu bei, die Berge für dich zu schmücken.

10. Du sollst des Bergvolks Glauben und Sitten nicht bewitzeln noch verbessern wollen. Der unberufene Apostel der Aufklärung schadet der Sache des Alpenvereins und wird ausgelacht, wenn ihm nichts Schlimmeres widerfährt.